



MEHR PROGRAMM FÜR ÖSTER REICH

PROGRAMMHÖHEPUNKTE 2016

ORF III KULTUR UND INFORMATION

ORF III
Kultur und Information

ORF E
ENTERPRISE

ORF. WIE WIR.

MEHR
PROGRAMM FÜR
ÖSTER
REICH

PROGRAMMHÖHEPUNKTE 2016
ORF III KULTUR UND INFORMATION

6
VORWORT
DR. ALEXANDER WRABETZ

8
LEITGEDANKEN
MAG. RICHARD GRASL
MAG. EVA SCHINDLAUER UND
PETER SCHÖBER
OLIVER BÖHM

52
**STARKE
EIGENMARKEN**

74
DER ORF-III-KULTURBEIRAT
GERHARD WEIS

11
**HIGHLIGHTS
KULTUR**

27
**HIGHLIGHTS
INFORMATION**

80
**UNSERE
GLAUBWÜRDIGKEIT**



Fest der Freude



Baumeister der Republik



200 Jahre Salzburg



GartenKULT



DR. ALEXANDER WRABETZ
ORF-GENERALDIREKTOR

Mit ORF III hat der ORF sein Kultur- und Informationsangebot seit 2011 maßgeblich ausgebaut und seine Rolle als größter Kulturvermittler des Landes damit nachhaltig gestärkt. Längst ist der junge Sender integraler Bestandteil der ORF-Senderflotte und auch aus dem Leben der Kunst- und Kulturinteressierten nicht mehr wegzudenken. Weit mehr als eine halbe Million Zuseherinnen und Zuseher täglich und 1,6 % Marktanteil im vergangenen Jahr machen ORF III zum mit Abstand erfolgreichsten Spartensender im Segment. Über die erfreuliche Publikumsakzeptanz und die hohen Imagewerte hinaus hat sich ORF III durch seine Programminitiativen inzwischen außerdem zum verlässlichen Partner der heimischen Kulturlandschaft entwickelt.

Ein Erfolgsweg, den wir unter dem Motto „Mehr Programm für Österreich“ auch 2016 fortsetzen: Beliebte Sendereihen, die ORF III in den vergangenen Jahren geprägt haben, werden behutsam weiterentwickelt und durch neue, innovative Formate aus den Bereichen Wissenschaft, Politik, Wirtschaft, Kultur und Zeitgeschichte ergänzt.

» Originärer Content, der sich durch den unmittelbaren Bezug zur Kulturgeschichte und zur politischen Vergangenheit der Republik Österreich auszeichnet – unverwechselbar, relevant und nahe am Publikum! «

Dabei halten verstärkt eigenproduzierte Dokumentationen, Reportagen und Konzertübertragungen Einzug ins Programm, die spannende Schwerpunkte erlauben und wertvollen Mehrwert bieten: Originärer Content, der sich durch den unmittelbaren Bezug zur Kulturgeschichte und zur politischen Vergangenheit der Republik Österreich auszeichnet – unverwechselbar, relevant und nahe am Publikum!

Ich wünsche Ihnen anregende Fernseherlebnisse und viel Vergnügen mit den ORF-III-Programmhilights 2016!



MAG. RICHARD GRASL
KAUFMÄNNISCHER DIREKTOR DES ORF

Qualität wird belohnt! 2015 konnte ORF III Kultur und Information seine Tagesreichweite auf 545.000 Seher/innen ausbauen und überschreitet damit erstmals in seiner jungen Geschichte die halbe Million. Das konstante Wachstum des erfolgreichen Sparten-senders des ORF belegt das hohe Publikums-interesse an qualitativ hochwertigen Inhalten.

» Qualität wird belohnt! «

Mit seinen Hochglanzmagazinen rund um Zeitgeschichte, Information, Kunst, Kultur, Kulinarik und Reise hat sich der Sender einen fixen Platz in der österreichischen Fernsehlandschaft erarbeitet und wird von der werbetreibenden Wirtschaft als verlässlicher Partner und Schlüssel zu einer begehrten Zielgruppe wahrgenommen. ORF III Kultur und Information ist ein Paradebeispiel für intelligentes Programm im öffentlich-rechtlichen Auftrag.



**MAG. EVA SCHINDLAUER UND
PETER SCHÖBER**
GESCHÄFTSFÜHRER ORF III KULTUR UND INFORMATION

Bewusst haben wir den Ausblick auf das Jahr 2016 unter das Motto „Mehr Programm für Österreich“ gestellt. Konsequenterweise müsste man diesen Leitsatz noch um den Zusatz „Mehr Programm aus Österreich“ ergänzen, denn im fünften Jahr unseres Bestehens bauen die ORF-III-Programmsäulen mehr denn je auf Produktionen österreichischer Provenienz. Vom Doku-Dreiteiler „Der Prater“ über die Live-Übertragungen des österreichischen Musiksommers bis hin zu neuen Reihen wie „Lebensräume“, „Kabarett im Turm“ und „100 Meisterwerke“ – all diese Programmhilights haben gemein, dass nicht nur vor, sondern auch hinter der Kamera heimische Kreative, Künstler/innen, Gestalter/innen und Produzentinnen und Produzenten zum Einsatz kommen. Sie sind es auch, die gemeinsam mit unserem engagierten Team das ORF-III-Programmbiotop zum Blühen bringen und unsere Zuseherinnen und Zuseher Tag für Tag dazu verleiten, über den Tellerrand zu blicken.

» Mehr als tausend Stunden rot-weiß-roter Content. «

Kreativbereich, als auch der enormen Unterstützung von Seiten des ORF zu danken. Nur mit ihrer Unterstützung war es uns möglich, den Anteil an eigengeneriertem Inhalt in der kurzen Sendergeschichte von überschaubaren Anfängen im Jahr 2011 auf mittlerweile mehr als tausend Stunden rot-weiß-roten Content in den programmlichen Kernzonen des Jahres 2016 zu steigern.

Dass die Positionierung von ORF III mit der Strategie „Ein Sender - Ein Team - Eine Marke“ so rasch gegriffen hat, ist sowohl unseren Partnern aus Wirtschaft und dem

In diesem Sinne Wünschen wir Ihnen informative Stunden und gute Unterhaltung mit unserem Programm!



OLIVER BÖHM
GESCHÄFTSFÜHRER ORF-ENTERPRISE

Mit seinem vielfältigen und hochwertigen Programmangebot ist ORF III Kultur und Information nicht nur für Kulturanbieter ein attraktives Umfeld für ihre Werbeerfolge mit der ORF-Enterprise: Die thematische Ausrichtung und das hervorragende Preis-Leistungs-Verhältnis sprechen auch immer mehr Kunden aus dem Tourismus sowie dem Gesundheits- und Wellnessbereich an.

» Attraktives Umfeld für die werbetreibende Wirtschaft. «

Die Special-Advertising-Angebote bieten zahlreichen Unternehmen die Möglichkeit, erstmals im Fernsehen zu werben und eine überdurchschnittlich gebildete und einkommensstarke Publikumsschicht anzusprechen. Damit ist der erfolgreichste Kultur-Spartensender im deutschen Sprachraum auch ein starkes Zugpferd, um neue Kundenschichten für das Programm des ORF und die Kraft des Mediums Fernsehen zu begeistern.

250 JAHRE WIENER PRATER

Der älteste Vergnügungspark der Welt zelebriert
das Vierteljahrtausend – ORF III feiert mit!

Der Prater

Vor 250 Jahren öffnete Kaiser Joseph II. das kaiserliche Jagdgebiet an den Donauauen für die Öffentlichkeit – das Wiener Erholungsgebiet „Prater“ war geboren. In drei Teilen widmen sich Roswita und Ronald Vaughan in der ORF-III-Hochglanzproduktion in Kooperation mit der Stadt Wien und der Wiener Messe der Historie des Erholungsgebiets, dem „grünen Prater“, der sich von der Trabrennbahn bis zum Praterstadion erstreckt, sowie dem sogenannten „Wurstelprater“, der trotz hochtechnisierter Geräte auf eine alte Wiener Vergnügungskultur verweist.

In „Mythos Geschichte“,
Dienstag, 1., 8. und 15. März, jeweils 20.15 Uhr

MEHR ÖSTERREICH

„Es wird anmit jedermanniglich kund gemacht, wasmaßen Se. kaiserl. Majest. aus allerhöchst zu dem hiesigen Publico allermildest hegenden Zuneigung Sich allergnädigst entschlossen und verordnet haben, daß künftighin und von nun an zu allen Zeiten des Jahrs und zu allen Stunden des Jahrs, ohne Unterschied jedermann in den Bratter sowohl als in das Stadtgut frey spazieren zu gehen, zu reiten, und zu fahren, und zwar nicht nur in der Hauptallee, sondern auch in den Seitenalleen, Wiesen und Plätzen (die allzu abgelegene Orte, und dicke Waldungen, wegen sonst etwa zu besorgenden Unfugs und Mißbrauchs alleinig ausgenommen) erlaubt, auch Niemanden verwehrt seyn soll, sich daselbst mit Ballonschlagen, Keglscheibn, und andern erlaubten Unterhaltungen eigenen Gefallens zu divertieren.“

Kaiser Joseph II gibt den Prater zur allgemeinen Benutzung frei. Auszug aus der Wiener Zeitung vom 9. April 1766.





SALZBURG 200

Im Jahr 1816 wurde Salzburg österreichisch – ORF III begeht das Jubiläumsjahr mit zahlreichen Neuproduktionen und Spezialsendungen.

Mein Salzburg - Prominente erzählen

Salzburg ist Heimat zahlreicher Größen aus Kunst, Kultur und Gesellschaft. Für die ORF-III-Dokumentation von EMB Media in Kooperation mit „Salzburg 20:16“ begleitet Karin Schiller u. a. Sepp Forcher, Helga Rabl-Stadler, Peter Simonischek, Otto Schenk und Annemarie Moser-Pröll auf ihren Salzburger Pfaden.

**Im „ORF III Themenmontag“,
11. April, 20.15 Uhr**

Salzland Salzburg

Seinen Reichtum und seine Größe verdankt Salzburg dem „weißen Gold“. Das Salz, mit dem Gott die Berge dort reichlich gesegnet hat, war im Mittelalter begehrte Währung, hatte es doch den wichtigen Zweck, Speisen haltbar zu machen, indem es ihnen Wasser entzog. Für die ORF-III-Neuproduktion von PreTV in Kooperation mit „Salzburg 20:16“ erzählt Regisseur Gernot Stadler die Geschichte des Erzbistums unter dem Aspekt der Salzgewinnung.

**In „Mythos Geschichte“,
Dienstag, 12. April, 20.15 Uhr**



Jubiläumsauftakt der Stadt Salzburg

Für den Jahrestag der Unterzeichnung des Vertrags von München, mit dem die Zugehörigkeit Salzburgs zu Österreich am 14. April 1816 besiegelt wurde, ist ein Festakt geplant, den ORF III in Kooperation mit dem ORF-Landesstudio Salzburg live überträgt.

Donnerstag, 14. April

Wahrzeichen: Salzburger Altstadt

Kurt Mayer porträtiert im Rahmen der neuen ORF-III-Reihe „Österreichische Wahrzeichen“ die Salzburger Altstadt. Robert Palfrader führt in der Rolle eines Kutschers durch die beliebtesten Sehenswürdigkeiten der Stadt. Eine Kooperation mit „Salzburg 20:16“.

**In „Mythos Geschichte“,
Dienstag, 19. April, 20.15 Uhr**

Im Rahmen des Jubiläums berichten das Kunst- und Antiquitätenmagazin „Was schätzen Sie ...?“ sowie der Polittalk „60 Minuten.Politik“ in Spezialausgaben direkt aus Salzburg, die „Wilde Reise mit Erich Pröll“ führt indes in den Nationalpark Hohe Tauern, und „Erlebnis Bühne“ verschreibt sich dem berühmtesten Sohn der Stadt und bringt ein Wiedersehen mit Wolfgang A. Mozarts Oper „Le nozze di Figaro“ unter dem Dirigat von Nikolaus Harnoncourt, die ORF III 2014 im Theater an der Wien aufzeichnete.

MEHR ÖSTERREICH

KULTUR AUF GROSSER BÜHNE

Mehr musikalische Höhepunkte denn je präsentiert ORF III im Jahr 2016 von Österreichs Konzert- und Opernbühnen!

Die Proletenpassion 2015 ff

ORF III zeigt das Revolutionsstück von Heinz R. Unger und den Schmetterlingen, das vor fast 40 Jahren bei den Wiener Festwochen im leerstehenden Schlachthof St. Marx uraufgeführt wurde und nach seiner letzten Vorstellung die Arena-Besetzung in Gang setzte. In der Neuinszenierung von Christine Eder aus dem Werk X zeichnen die österreichische Künstlerin Gustav und Knarf Rellöm für die musikalische Interpretation verantwortlich.

In „ORF III Spezial“,
Sonntag, 1. Mai, 20.15 Uhr



LIVE Fest der Freude

In Zusammenarbeit mit dem Mauthausen Komitee Österreich überträgt ORF III das Konzert der Wiener Symphoniker mit Thomas Hampson unter der musikalischen Leitung von Christoph von Dohnányi live vom Wiener Heldenplatz.

In „ORF III Spezial“,
Sonntag, 8. Mai, 20.15 Uhr



LIVE

Donauinselfest 2016

ORF III überträgt die Konzerthighlights des größten Open-Air-Festivals Europas – drei Tage lang direkt von der Wiener Donauinsel – begleitet von Ani Gülgün-Mayr und Dialektsängerin Birgit Denk!

In „ORF III Spezial“,
Freitag, 24., bis Sonntag, 26. Juni

„Otello“ von den Osterfestspielen Salzburg

Anlässlich des 400. Todestages von William Shakespeare zeigt ORF III Giuseppe Verdis Oper „Otello“ von den Osterfestspielen Salzburg in der Inszenierung des renommierten Opernregisseurs Vincent Boussard. Für die musikalische Leitung zeichnet Christian Thielemann verantwortlich, die Titelpartie singt José Cura.

In „Erlebnis Bühne“,
Juni

KLANG TRIFFT KULISSE

ORF III IN GRAFENEKG

Sommernachtsgala

Weltstars der Klassik unter freiem Himmel auf der Bühne des Wolkenturms, u. a. mit den Solisten Olga Peretyatko und Bryn Terfel, Pianist Rudolf Buchbinder und dem Tonkünstler-Orchester Niederösterreich unter seinem Chefdirigenten Yutaka Sado. Barbara Rett kommentiert den Abend.

In „Erlebnis Bühne“,
Sonntag, 19. Juni

Eröffnung des Festivals Grafenegg

Freiheit, Brüderlichkeit und Menschlichkeit – dafür steht Beethovens 9. Symphonie. Sie eröffnet das 10. Grafenegg Festival am 19. August 2016. Passend zum Europäer Beethoven spielen 22 Alumni des European Union Youth Orchestra (EUYO) gemeinsam mit dem Tonkünstler-Orchester Niederösterreich. Namhafte Solisten wie Klaus Florian Vogt, René Pape, Camilla Nylund und Elena Zhidkova werden die „Ode an die Freude“ anstimmen.

In „Erlebnis Bühne“,
Sonntag, 21. August

Vier hochkarätige Produktionen aus der einmaligen Kulisse des Wolkenturms erwarten das ORF-III-Publikum im Festivalsommer 2016!

European Union Youth Orchestra

In „Erlebnis Bühne“,
August

EXKLUSIV

Adventkonzert Grafenegg

ORF III zeigt die exklusive Aufzeichnung des Adventkonzerts Grafenegg in Kooperation mit dem Landesstudio Niederösterreich.

In „Erlebnis Bühne“,
Dezember

EXKLUSIV





Undine

In Zusammenarbeit mit der Wiener Staatsoper präsentiert ORF III die Aufzeichnung von Albert Lortzings Kinderoper, die mit ihrer feinsinnig-melodienreichen Musiksprache Jung und Alt begeistert.

In „Erlebnis Bühne“,
Juli

Thomas Hampson and The Philharmonics

Unter dem Titel „Golden Times“ präsentieren Thomas Hampson und The Philharmonics ausgewählte Werke von Cole Porter, Irving Berlin, George Gershwin, Kurt Weill u. a. ORF III zeigt die exklusive Aufzeichnung aus dem Wiener Konzerthaus.

In „Erlebnis Bühne“,
Juli

LIVE

„Hamlet“ von den Bregenzer Festspielen

Zum 70-Jahr-Jubiläum der Bregenzer Festspiele zeigt ORF III die diesjährige Festspielhausproduktion, Franco Faccios „Hamlet“. Unter der musikalischen Leitung von Paolo Carignani sind die Wiener Symphoniker und der Prager Philharmonische Chor zu hören.

In „Erlebnis Bühne“,
Mittwoch, 20. Juli

MEHR ÖSTERREICH

LIVE

styriarte 2016

Unter dem diesjährigen Motto „Viva la libertà“ lässt die „ORF Steiermark Klangwolke“ Beethovens „Sinfonie Nr. 9“ an öffentlichen Plätzen des Bundeslandes erklingen – ORF III überträgt das einmalige Konzertereignis mit dem Concentus Musicus Wien und dem Arnold Schoenberg Chor unter der Leitung von Andrés Orozco-Estrada auch heuer wieder live-zeitversetzt aus dem Grazer Stefaniensaal.

In „Erlebnis Bühne“,
Samstag, 23. Juli, 21.00 Uhr

„Victoria und ihr Husar“ von den Seefestspielen Mörbisch

Paul Abrahams Operette in einer exklusiven ORF-III-Aufzeichnung von den Seefestspielen Mörbisch.

In „Erlebnis Bühne“,
Sonntag, 31. Juli

„Der Liebestrank“ aus St. Margarethen

ORF III zeigt die Aufzeichnung von Gaetano Donizettis Opera buffa als turbulente Neuinszenierung von Philipp Himmelmann unter der musikalischen Leitung von Karsten Januschke in der einmaligen Naturkulisse der Ruffinibühne im Römersteinbruch St. Margarethen.

In „Erlebnis Bühne“,
Sonntag, 7. August



NEUE KULTURREIHEN UND DOKUMENTATIONEN



100 Meisterwerke

Michael Köhlmeier und Sabine Haag präsentieren in der ORF-III-Neuproduktion des Fernsehklassikers die einzigartigen Schätze des Kunsthistorischen Museums. Den Auftakt der 50-teiligen Miniserie macht das vielleicht prominenteste Exponat der Sammlung, Benvenuto Cellinis „Saliera“ – die ihre große Bekanntheit einem spektakulären Diebstahl verdankt!

Werktäglich ab Montag, 7. März, 19.45 Uhr

NEUE REIHEN

Warum Wein?

Weinkenner Thomas Maurer unternimmt in einer sechsteiligen ORF-III-Reihe Streifzüge durch Österreichs Weinkultur. Wer bestimmt, welcher Wein im Supermarkt angeboten wird? Was braucht es, um ein sogenannter „Starwinzer“ zu werden? Und darf man als Wein-Aficionado überhaupt noch anderes als „Orange-Wine“ trinken und wenn ja, aus welchem Glas?

Ab April

NEUE REIHE

Kabarett im Turm

Der Wiener Ringturm als einzigartige Kabarettlocation – ORF III zeigt die Kleinkunstreihe der Wiener Städtischen mit aktuellen Programmen von Newcomern und altbewährten Größen.

In „Kleinkunst“,
immer samstags, ab Mai



GartenKULT

Gemeinsam mit Kultgärtner Josef Starkl widmet sich ORF III in einer neuen zehnteiligen Vorabend-Reihe einem der liebsten Steckenpferde des Kulturmenschen! Josef Starkl plaudert aus dem botanischen Nähkästchen, während Moderatorin Katharina Gritzner im Look der 1950er Jahre durch unterschiedlichste Gärten führt. Spannende Gäste – vom Bienenzüchter bis zur veganen Köchin – lassen nicht zuletzt auch die Geschmacksknospen aufblühen!

In „Unser Österreich“,
immer samstags ab 5. März, 18.05 Uhr



Mustangs - Lebende Legenden

Jahrzehntelang beschäftigte sich Naturfilmer Erich Pröll mit den amerikanischen Mustangs, bevor er sich vor vier Jahren seinen Traum verwirklichte und als erster Europäer ein solches Pferd aus der amerikanischen Wildnis auf seine österreichische Ranch holte. Zwei neue ORF-III-Dokumentationen begleiten „Die nächste Generation“ der in Österreich geborenen Mustang-Fohlen und besuchen „Die Hideout Range“ in Wyoming, wo sich Pferdebegeisterte in der atemberaubenden Landschaft des Wilden Westens treffen, um über den Umgang mit den mythenbehafteten Wildpferden zu lernen.

In „Wilde Reise mit Erich Pröll“,
Donnerstag, 24. März, ab 20.15 Uhr

MEHR ÖSTERREICH

Pummerin - Die Stimme Österreichs

Andere Länder haben Triumphbögen, Obelisken und Feldherrenstatuen. Österreich hat die Pummerin. Keine andere Ikone nationaler Identität bewegt die Österreicherinnen und Österreicher mehr als diese Kirchenglocke, symbolisiert sie doch für viele die Wiedergeburt unserer Nation. Für die ORF-III-Hochglanzproduktion trifft Regisseur Peter Beringer Experten und Zeitzeugen, darunter Christoph Kardinal Schönborn, Dombaumeister Wolfgang Zehetner, Historikerin Annemarie Fenzl, Journalist Hugo Portisch, die die Atmosphäre jener Jahre wieder zu neuem Leben erwecken.



26. April 1952. Im Triumphzug fährt ein Tieflader Richtung Stephansplatz. Auf der Ladefläche: die neue „Pummerin“. Kardinal Innitzer weiht die riesige Glocke noch am selben Tag, unter großem Jubel der Bevölkerung. Die Pummerin, vom Land Oberösterreich für die Stephansdom gestiftet, ist ein Symbol der Hoffnung. Nach dem Verlust des Reiches und der Kronländer 1919, der Katastrophe des Anschlusses und des folgenden Weltkriegs findet Österreich zu einer neuen Identität: zwar noch machtlos zwischen den Blöcken der beiden großen Militärrallianzen, doch im Glauben an eine neue Mission als friedliches, dem Ausgleich verpflichtetes Gemeinwesen im Herzen Europas.

Die Glocke hat man buchstäblich aus den Trümmern der tausendjährigen Geschichte des Landes zusammenschmolzen, aus anderen Glocken des Stephansdoms und aus der alten „Pummerin“, jener riesigen Glocke, die ihrerseits aus den Kanonen gegossen worden war, die die abziehenden Türken 1683 nach ihrer Niederlage vor Wien hinterlassen hatten.

Der Film erzählt von der großen Geschichte der Pummerin, die in ihren verschiedenen, immer mächtigeren Inkarnationen die Schicksale des Landes mit ihrem Schlag begleitet hat. Geläutet wird sie zu den größten Kirchenfesten und wenn ein Papst oder der Erzbischof sein Amt antritt oder stirbt. Sie antwortet auch auf große und schicksalhafte politische Ereignisse: So erklang sie etwa bei der Unterzeichnung des Staatsvertrags 1955 oder als die Ermordung Kennedys 1963 bekannt wurde. Geläutet wird sie vor allen Dingen zu Neujahr, Schlag Mitternacht, zu Donauwalzer und Feuerwerk, wenn Österreich sich selbst feiert, als freies Land, als Land mit langer Geschichte und einzigartiger Identität.

Eine ORF-III-Dokumentation von EMB Media in Zusammenarbeit mit dem Verein „Unser Stephansdom“ und der Wiener Städtischen Versicherung.

Ostermontag, 28. März, 20.15 Uhr



Wer hat's gesagt?

① ..Was Deutschland und Österreich trennt, ist die gemeinsame Sprache.

② Ein Urteil lässt sich widerlegen, aber niemals ein Vorurteil.

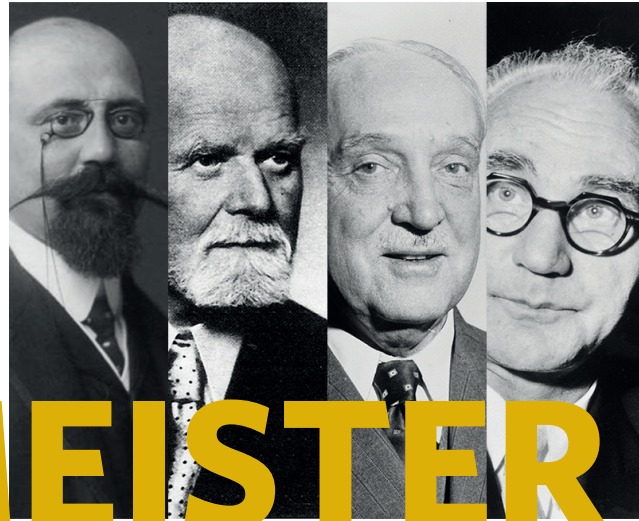
③ Wir brauchen Reformen, aber nix darf sich ändern.

④ Die Wahrheit ist dem Menschen zumutbar.

⑤ Österreich ist ein Labyrinth, in dem sich jeder auskennt.

⑥ Wie schön wäre Wien ohne Wiener?

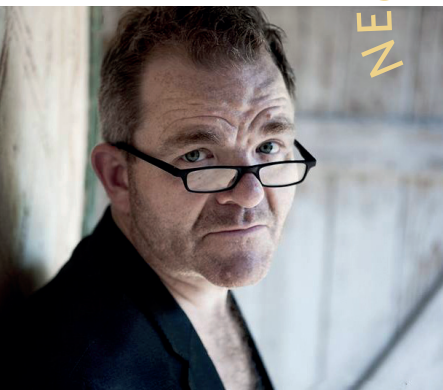
⑦ Die Mentalität der Österreicher ist wie ein Punschkrappen: Außen rot, innen braun und immer ein bisschen betrunken.



BAUMEISTER DER REPUBLIK

ORF III begleitet die Neubesetzung des höchsten Amtes der Republik mit einem umfassenden Programmschwerpunkt.

NEUE REIHE



Baumeister der Republik - Die Bundespräsidenten

Zulaufend auf die Bundespräsidentenwahl im April 2016 wandelt Cornelius Obonya in der neuen „zeit.geschichte“-Dokumentationsreihe in Koproduktion mit pammerfilm auf den Spuren der historischen Bundespräsidenten der Zweiten Republik – von Karl Renner über Theodor Körner, Adolf Schärf, Franz Jonas, Rudolf Kirchschräger, Kurt Waldheim bis Thomas Klestil. Die Präsidenten der Ersten Republik sowie prägende österreichische Politikerinnen stehen im Fokus der zweiten Staffel, die ORF III 2017 zeigen wird.

In der „zeit.geschichte“,
Samstag, 9., 16. und 23. April, jeweils ab 20.15 Uhr



LIVE

Die Runde der Chefredakteure

Direkt nach der Konfrontation der Präsidentschaftskandidatinnen und -kandidaten (ab 20.15 Uhr in ORF III) analysiert eine Ausgabe des neuen ORF-III-Talks die Chancen der Amtsanwärter.

Donnerstag, 21. April, 21.55 Uhr

André Hellers Menschenkinder: Heinz Fischer

Pünktlich zur Amtsübergabe spricht der österreichische Universalkünstler André Heller im Rahmen seiner einfühlsamen ORF-III-Gesprächsreihe mit dem scheidenden Bundespräsidenten. Das 1938 geborene Staatsoberhaupt spricht über seine Kindheit während der Kriegsjahre, über seine Liebe zur Natur und über die Pläne, die er für seine politische Pension hegt. Eine DOR-Filmproduktion, gefördert von RTR-Fernsehfonds Austria.

Im Anschluss lässt Gerhard Jelinek im Porträt „Heinz Fischer“ die aufregendsten Episoden im Leben der Politgröße Revue passieren. Eine Episode der neuen ORF-III-Serie „Lebensräume“ wirft schließlich einen unkonventionellen Blick ins Herz der Republik – die Wiener Hofburg.

Im „ORF III Themenmontag“,
Juni

MEHR ÖSTERREICH

GEDÄCHTNIS FERNSEHEN

Mit der Übertragung des „Fests der Freude“ vom geschichtsträchtigen Wiener Heldenplatz und hochkarätigen Dokumentationen über das Dritte Reich leistet ORF III seinen Beitrag zur lebendigen Erinnerungskultur.

NEUE REIHE

Gerechte unter den Völkern

In vier Teilen porträtiert die neue „zeit.geschichte“-Reihe in Koproduktion mit Inspiris Film mutige Menschen, die während der nationalsozialistischen Terrorherrschaft ihr Leben riskierten, um Juden vor der Ermordung zu retten. Porträtiert werden: Franz Leitner, Paul Grüniger, Ella Lingens und Dorothea Neff.

In der „zeit.geschichte“,
Samstag, 12. und 19. März, ab 20.15 Uhr



TV-PREMIERE

Der Letzte der Ungerechten

Im Mittelpunkt des 2013 in Cannes uraufgeführten Interviewfilms von Claude Lanzmann („Shoah“) steht der Rabbiner Benjamin Murmelstein, der von den Nationalsozialisten als „Judenältester“ im Ghetto Theresienstadt eingesetzt wurde, mit SS-Führer Adolf Eichmann die Ausreise von bis zu 121.000 Juden aushandelte und das Ghetto vor der Liquidierung bewahrte.

In der „zeit.geschichte“,
Samstag, 7. Mai, 21.50 Uhr



LIVE

Fest der Freude 2016

Anlässlich des 71. Jahrestages der Befreiung Österreichs vom NS-Terror zeigt ORF III in Zusammenarbeit mit dem Mauthausen Komitee Österreich den Festakt sowie das anschließende Konzert der Wiener Symphoniker mit Thomas Hampson unter der Leitung von Christoph von Dohnányi vom Wiener Heldenplatz. Die exklusive Live-Übertragung ist eingebettet in einen umfangreichen Thementag mit spannenden Dokumentationen und vertiefenden Gesprächsrunden direkt von der ORF-III-Bühne am Heldenplatz.

„ORF III Spezial“,
Sonntag, 8. Mai, ab 18.50 Uhr

NEUE REIHE

Die Außenlager von Mauthausen

Anlässlich des Gedenktags der Befreiung Mauthausens ruft die neue „zeit.geschichte“-Reihe in Koproduktion mit Kurt Mayer Film die „vergessenen“ Außenlager des KZ Mauthausen in Erinnerung. Im ersten Teil geht die ORF-III-„zeit.geschichte“-Redaktion dem Einsatz von „Zwangsarbeit im KZ-System Mauthausen“ nach, „Mauthausen vor der Tür“ spürt in Folge zwei den Wiener Außenlagern nach, bevor der dritte Film „Die vergessenen Frauen von Mauthausen“ in den Mittelpunkt rückt.

In der „zeit.geschichte“,
Samstag, 7. Mai, ab 20.15 Uhr (Teile 1 und 2) sowie Winter 2016 (Teil 3)

Wien – Hitlers Stadt der Träume

Mit der Schaffung von Groß-Wien stieg die Donaumetropole zur zweitgrößten Stadt des Deutschen Reichs auf. Welche Pläne Adolf Hitler für die „Perle des Reiches“ hatte und welche Rolle die Architektur im Regime der Nationalsozialisten einnahm, erkundet die ORF-III-Dokumentation von Anna Maria Sigmund und Franz Riess in Koproduktion mit cinevision.

In der „zeit.geschichte“,
November

Züge ins Leben - Die Kindertransporte im Zweiten Weltkrieg

In Zügen und mit Schiffen konnten Tausende Kinder im Zweiten Weltkrieg das Dritte Reich verlassen – oftmals waren sie die einzigen Überlebenden ihrer Familien. Uli Jürgens spricht mit Zeitzeugen, u. a. dem israelischen Journalisten Ari Rath, über die Flucht und Rettung vor dem Holocaust.

In der „zeit.geschichte“,
November

Das Ghetto Theresienstadt

Die ORF-III-Dokumentation von Katja Sindemann untersucht die Sonderstellung des Ghettos Theresienstadt als „Vorzeigelager“ der Nationalsozialisten, hinter dem sich ein potemkinsches Dorf der Vernichtungspolitik des Deutschen Reiches verbarg.

In der „zeit.geschichte“,
November



Augenblick!



Welchen Schauspielerinnen und Schauspielern gehören die folgenden Augenpaare?



Lösung: 1 Ursula Strauss - 2 Nicholas
Ofczarek - 3 Birgit Minichmayr
- 4 Cornelius Obonya - 5 Erni
Mangold - 6 Florian Teichtmeister
- 7 Senta Berger - 8 Otto Schenk

NEUES AUS WISSENSCHAFT, WIRTSCHAFT UND INFORMATION

NEUE REIHE



MERYNS sprechzimmer

Komplexe Gesundheitsthemen mit gesellschaftspolitischem, medizinischem, wirtschaftlichem und ethischem Diskussionsbedarf stehen im Zentrum des neuen wöchentlichen ORF-III-Gesprächsformats mit Prof. Siegfried Meryn. Zwei Expertinnen oder Experten liefern in vorerst zehn Ausgaben mit ihren gegenläufigen Standpunkten faktenorientierten Stoff für die eigene Meinungsbildung. Prominente Gäste berichten darüber hinaus aus ihrer persönlichen Erfahrungswelt. Der Bogen reicht von der Impfdebatte über die Themen Organspende, Sterbehilfe, Genuss versus Askese, bis hin zum Einfluss der Religion auf die Medizin.

Unter dem Motto „Wer heilt, hat recht? - Homöopathie, eine Glaubensfrage?“ diskutiert in der ersten Folge des neuen Gesundheitstalks die Allgemeinmedizinerin und Homöopathin Michaela Zorzi mit Michael Wolzt, Klinischer Pharmakologe und Internist an der Medizinischen Universität Wien. Als schiebe das Thema nicht ohnehin schon die wissenschaftlichen Geister, meldet sich Experimentalphysiker und „Science Buster“ Werner Gruber zu Wort: „Homöopathie ist teures Placebo!“

Immer mittwochs, ab 20. April, 22.45 Uhr
sowie **freitags, 18.55 Uhr** (Wiederholung)

Zwischen Himmel und Erde - Flugretter im Einsatz



„treffpunkt medizin“ zwischen Himmel und Erde: 2014 hat Medizinjournalist Markus Voglauer die Ausbildung zum Bergretter absolviert, 2015 hat er nun die Vorprüfungen bestanden, um die einjährige Ausbildung zum Flugretter anzutreten – eine der härtesten Rettungsausbildungen, die an körperliche und mentale Grenzen führt. ORF III präsentiert die filmische Dokumentation dieser Herausforderung in Spielfilmlänge!

In „treffpunkt medizin“,
Mittwoch, 29. Juni

Das Glasperlenspiel - Neun bange Fragen zur Wirtschaft

Warum verelenden die Griechen trotz 240 Milliarden Finanzspritze? Wissen die Finanztechniker in IWF und EZB, was sie tun? Leben wir in einer Marktwirtschaft oder lachen uns die weltgrößten Konzerne mit Kartellen ins Gesicht?

Armin Assinger trifft für die ORF-III-Reihe die Stakeholder der heimischen Wirtschaftswelt und lässt sich von ihnen in die Welt der Makroökonomie einführen. „Neun bange Fragen“ bündelt Informationen, die man verstreut aus den Nachrichten kennt, und spitzt sie in unkonventioneller Machart gewitzt auf Fragen zu. Eine Produktion von Fischer Film unter der Regie von Karoline Thaler nach dem Buch von Martin Leidenfrost.

Im „ORF III Themenmontag“,
ab Herbst

Christoph Takacs
ORF III



Peter Pelinka
Journalist



Rainer Nowak
Die Presse



Alexandra Föderl-Schmid
Der Standard



Eva Weissenberger
News



NEUE REIHE

Die Runde der Chefredakteure

Bis in die 1960er Jahre reicht die Tradition des bewährten ORF-Formats zurück. ORF III bringt mit der „Runde der Chefredakteure“ nun die zeitgemäße Neuauflage des Informationsklassikers. ORF-III-Chefredakteur **Christoph Takacs** und **Peter Pelinka** diskutieren mit einer abwechselnd besetzten Runde namhafter österreichischer Journalistinnen und Journalisten, was Österreich politisch bewegt! Ob in den Bereichen Wirtschaft, Soziales, Bildung, Familie, Jugend, oder anderen innen- und außenpolitischen Belangen: Professionelle Hintergrundinformation und kritische Analyse gewährleisten einen breiten Blick und neue Perspektiven – für den persönlichen Informationsvorsprung der Österreicherinnen und Österreicher!

Achtmal im Jahr,
ab Donnerstag, 31. März, 21.05 Uhr



Martina Salomon
Kurier



Christian Nusser
Heute



Hubert Patterer
Kleine Zeitung



Manfred Perterer
Salzburger Nachrichten



Wolfgang Fellner
Österreich

Christian Rainer
profil



Georg Wailand
und **Klaus Herrmann**
Kronen Zeitung



ZEIT.GESCHICHTE

HIGHLIGHTS 2016



Kampf der Frauen - Anfänge der Frauenbewegung in Österreich

Patrice Fuchs beschreibt in der ORF-III-Koproduktion die Stellung der Frau im Österreich der Jahrhundertwende und richtet den Fokus dabei auf jene Vorreiterinnen der Frauenbewegung, die für mehr politische Rechte eintraten.

Samstag, 5. März, 20.15 Uhr

Christian Broda - Rechtsreformer, Europäer, Visionär

„Gleichheit nicht nur vor dem Gesetz, sondern auch durch das Gesetz“, so lautete der Leitgedanke des längstamtierenden Justizministers der Zweiten Republik Christian Broda, dessen Geburtstag sich am 12. März zum 100. Mal jährt. Regisseur Karo Wolm widmet sich dem bahnbrechenden juristischen Reformator.

Samstag, 12. März, 21.50 Uhr

MEHR ÖSTERREICH

Otto Schulmeister - Ein Leben für den Journalismus

In Zusammenarbeit mit der Tageszeitung „Die Presse“ widmen sich Gerhard Jelinek und Birgit Mosser-Schuöcker in dieser ORF-III-Produktion dem legendären, aber auch umstrittenen „Presse“-Herausgeber und Doyen des österreichischen Journalismus anlässlich seines 100. Geburtstags.

Samstag, 9. April, 21.55 Uhr

Vergraben, verbunkert, vergessen - Das Bundesheer im Kalten Krieg

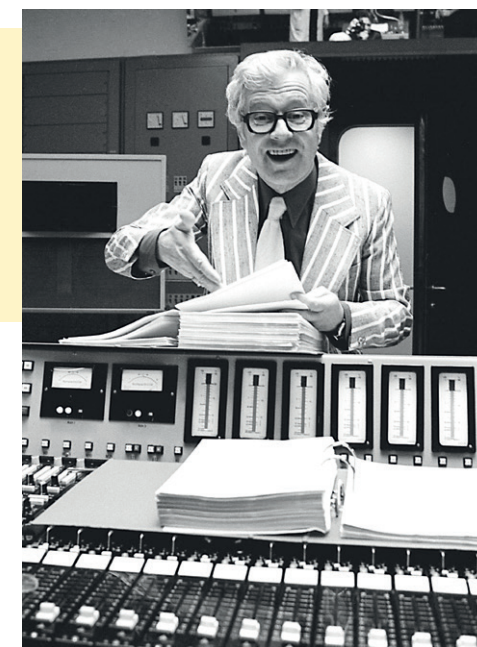
Nach dem Zweiten Weltkrieg fand sich Österreich an der Schnittstelle zwischen Ost und West, später gar zwischen den Militärbündnissen NATO und Warschauer Pakt in einer schwierigen strategischen Position wieder. Walter Seledec beleuchtet in der ORF-III-Koproduktion in Zusammenarbeit mit der Heeresbild- und Filmstelle die Herausforderungen, mit denen sich das österreichische Bundesheer während des Kalten Krieges konfrontiert sah.

Samstag, 21. Mai, 20.15 Uhr

ORF-Legenden: Maxi Böhm

Im Rahmen der beliebten Reihe „ORF-Legenden“ porträtiert ORF III den heimlichen „Witzpräsident“ Österreichs. Zwei weitere Neuproduktionen wandeln im Dezember auf den Spuren von Charakterkomikern Alfred Böhm sowie Arminio Rothstein – besser bekannt als Clown Habakuk.

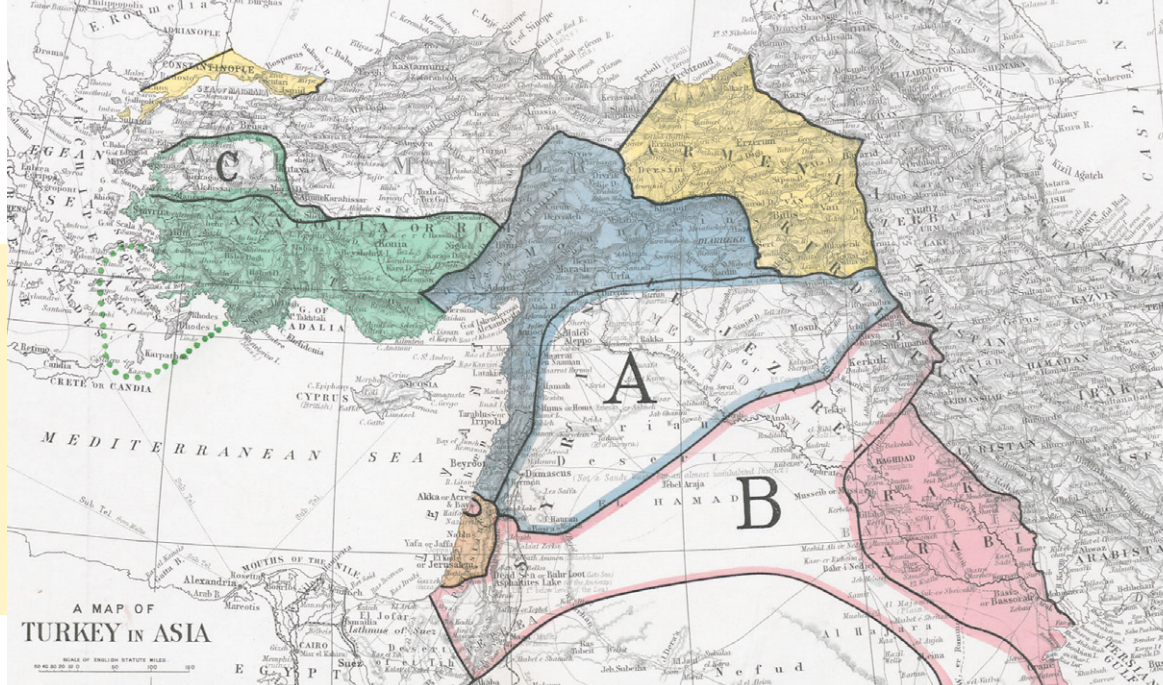
August



Blutige Linien - das Sykes-Picot-Abkommen

1916 ziehen der Engländer Sir Mark Sykes und der Franzose François Georges-Picot neue Grenzlinien in arabischen Sand. Anlässlich des Beginns der arabischen Revolte gegen das Osmanische Reich vor 100 Jahren beleuchteten Gerhard Jelinek und Fritz Kalteis in der ORF-III-Produktion in Kooperation mit Metafilm die Wurzeln der heutigen politischen Krisen und Flüchtlingstragödien im Nahen Osten.

Herbst



Öscars - Österreicher in Hollywood

Eine heimische Perspektive auf die Oscars gibt die ORF-III-Dokumentation in Koproduktion mit pammerfilm. Christian Reichhold zeigt, dass diese auch jenseits von Christoph Waltz, Stefan Ruzowitzky und Michael Haneke ein großes Thema sind – und historisch gesehen kein rühmliches, waren doch viele der mehr als hundert österreichischen Trophäen-Gewinner Vertriebene der NS-Zeit.

Winter

K. u. k. U-Boote im Ersten Weltkrieg

Wolfgang Winkler dokumentiert in der ORF-III-Produktion in Kooperation mit pammerfilm die Bedeutung der S.M. Unterseeboote in der österreichisch-ungarischen Militärgeschichte.

Winter

Zum Himmel wir marschieren

Anhand der Tagebücher und Fotografien des Artilleriesoldaten Leopold Guggenberger und des Fotografen Franz Pachleitner begibt sich der Film auf die Spuren einer Freundschaft, die kurz vor Kriegsschluss ihr frühzeitiges Ende fand. Eine ORF-III-Dokumentation in Kooperation mit RANfilm unter der Regie von Alfred Ninaus.

Herbst



NEUE REIHE

Der Soundtrack Österreichs

Musikgeschichte trifft auf Zeitgeschichte. Robert Pöcksteiner und Walter Gröbchen begeben sich für ORF III in sechs Teilen auf einen Streifzug durch die vergangenen Jahrzehnte der österreichischen Historie und zeigen dem Publikum, zu welchen Liedern die Trümmerfrauen die Republik neu erbauten, zu welchem Sound die Hainburger Au besetzt wurde und welche Töne die Amtseinführung Kurt Waldheims begleiteten.

Ab Winter





MYTHOS GESCHICHTE

HIGHLIGHTS 2016

NEUE REIHEN

Vieler Herren Häuser - Wiener Palais

Aufgrund ihrer beeindruckenden Historie als Haupt- und Residenzstadt findet sich in Wien eine Vielzahl architektonisch wertvoller Palais und Profanbauten, die zum einen von der Republik Österreich, zum anderen von privaten Eigentümern in bestem Zustand erhalten wurde. Für die neue ORF-III-Reihe von Franz Riess und Günter Kaindlstorfer in Koproduktion mit Clever Contents führt ORF-III-Kunstkenner Karl Hohenlohe durch das „Bundeskanzleramt“, „Drei Palais an der Freyung“, das „Palais Coburg“ und das „Palais Epstein“.

**Dienstag, 3., 10., 17. und 24. Mai,
jeweils 20.15 Uhr**

Lebensräume

Die neue „Mythos Geschichte“-Reihe besucht berühmte Schauplätze unserer Heimat und lernt sie ohne die ehreerbietende Haltung, die die Plätze einfordern, über ihre Bewohner unter ganz neuen Blickwinkeln kennen. Günter Kaindlstorfer begleitet die Zuseher dabei u. a. nach „Bad Ischl“ (21. Juni), in die Wiener „Hofburg“ (27. Juni), sowie nach dem Sommer ins „Schloss Schönbrunn“, nach „Salzburg“, ins „Stift Melk“ und in die „Wachau“. Im Herbst führen fünf weitere Ausgaben entlang der Wiener Ringstraße ins „Burgtheater“, in die „Nationalbibliothek“, die „Wiener Staatsoper“ und ins „Hotel Imperial“ sowie ins „Belvedere“. Eine Produktion von Clever Contents.

Friedrich Wilhelm Raiffeisen und die Entstehung des Genossenschaftsgedankens in Österreich

„Mythos Geschichte“ präsentiert das Porträt eines Sozialdenkers, der die Gesellschaft mit seiner konsequenten Mühe um die genossenschaftliche Idee veränderte. Eine ORF-III-Produktion von Inspiris Film unter der Regie von Titus Hollweg.

Herbst

Die Babenberger

Regisseurin Gabi Kafka erzählt in diesem Doku-Zweiteiler die Geschichte der Babenberger, die von 976 bis zu ihrem Aussterben 1246 vor dem Aufstieg des Hauses Habsburg als Markgrafen und Herzöge in Österreich herrschten.

November

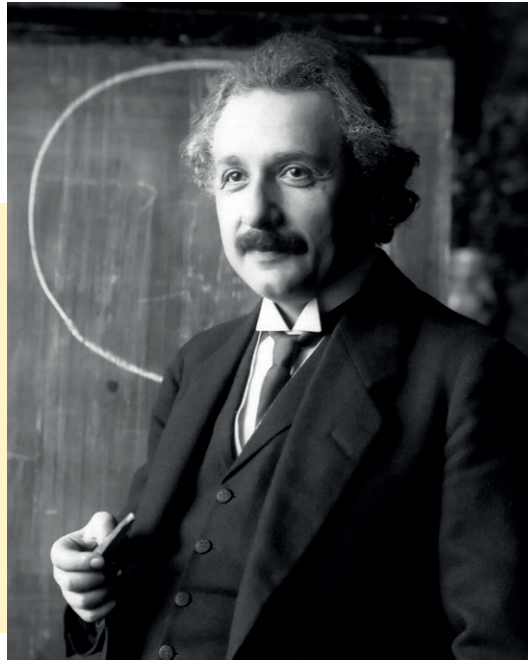


Der Feldmarschall Radetzky

Regisseur Wolfgang Winkler spürt in der ORF-III-Dokumentation dem Leben jener Feldherrenlegende nach, die in seinen 72 Armeedienstjahren gegen die Türken, gegen Napoleon in Aspern, in der Völkerschlacht bei Leipzig und während des italienischen Risorgimento gekämpft hatte, bevor er 1856 im 90. Lebensjahr ein Pensionsgesuch an den österreichischen Kaiser Franz Joseph richtete.

November

MEHR ÖSTERREICH



Einsteins Wien

Der Begründer der Relativitätstheorie befand sich in regem Austausch mit den Wissenschaftlern des „Wiener Kreises“. Die Historikerin Anna und der Mathematiker Karl Sigmund erkunden in dieser ORF-III-Dokumentation, welche Anregungen sich Albert Einstein in Wien geholt haben mag.

November

Bambi – Eine Geschichte aus Wien

Ronald Vaughan porträtiert in der ORF-III-Dokumentation den alt-österreichischen Schriftsteller Felix Salten – einen Autor zwischen „Bambi“ und „Josefine Mutzenbacher“.

Dezember

Erich Meder – Schlagertexter für Millionen

„Hallo Dienstmann“, „Oh, Mister Swoboda“, „Du bist die Rose vom Wörthersee“ – Wer steckt hinter den wehmütig-melancholischen und witzig-verspielten Texten, die von Publikumslieblingen wie Hans Moser und Peter Alexander, von Austropoppers wie Ludwig Hirsch und Rainhard Fendrich bis hin zu internationalen Stars wie Björk interpretiert wurden? Uli Jürgens begibt sich in der ORF-III-Dokumentation in Kooperation mit Kurt Mayer Film zum 50. Todestag auf die Spuren des zu Unrecht vergessenen Wiener Lieddichters.

Winter

NEUE REIHE

Geschichte lebt

Bis zur Abdankung Kaiser Franz II. als römisch-deutscher Kaiser war Wien die Hauptstadt eines Weltreiches – und das Haus-, Hof- und Staatsarchiv somit der archivarische Nabel dieser Welt. Die zwölfteilige ORF-III-Serie in Koproduktion mit Arte zeigt exemplarisch, welche Schätze im österreichischen Staatsarchiv verwahrt werden.

Anhand des Briefwechsels mit ihrer Mutter Maria Theresia rollt die erste Episode den „Prozess der Marie Antoinette“ auf, die mit 14 Jahren an den französischen Hof verheiratet wurde und als eine der meistgehassten Figuren der französischen Revolutionsbewegung 1793 durch die Guillotine starb. Weitere Episoden behandeln den „Fall Joresch“ über einen Wiener Juden, der 1947 Besitzansprüche an dem Sanatorium Purkersdorf stellte, das ihm vor dem Zweiten Weltkrieg gehörte, sowie „Die Hausapotheke Kaiser Franz Josephs“, die Zweifel an seiner Regierungsfähigkeit entstehen lässt. Eine DOR-Filmproduktion in Koproduktion mit Arte, gefördert durch den RTR-Fernsehfonds Austria.

Ab Dezember





HIGHLIGHTS IM ORF III THEMENMONTAG

Die weibliche Sexualität

Für die neue ORF-III-Dokumentation widmet sich der Arzt und Medizinjournalist Bernhard Hain der pharmazeutischen Trendumkehr, die von nun an die weibliche Erotik in den Fokus rückt.

4. April, 20.15 Uhr

Körperkult - Schönheit nach Maß?

„Schönheit ist ein Versprechen von Glück“ – dieser Ausspruch des französischen Schriftstellers Stendhal wird in der neuen ORF-III-Dokumentation von Manuela Strihavka und Max Klamm auf seine individuelle, gesellschaftliche, medizinische und kulturelle Konsequenz untersucht.

14. März, 21.10 Uhr

Österreichische Wahrzeichen

Für die vierteilige ORF-III-Reihe begeben sich Kurt Mayer und Judith Doppler an jene nationalen Identifikationsorte, an denen sich das Selbstbild der Österreicher verdichtet. Nachdem Heinz Marecek im Februar „Geschichten rund ums Riesenrad“ erzählte, schlüpft Robert Palfrader anlässlich 200 Jahre Salzburg bei Österreich in die Rolle des Kutschers, der im Stil eines Salzburger Originals die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der „Salzburger Altstadt“ (19. April) vorstellt. An die blaue „Donau“ (Oktober), entlang deren Ufern mehr als die Hälfte der Österreicherinnen und Österreicher lebt, führt Teil drei der Reihe, bevor die finale Folge schließlich die „Tortenlegenden“ der berühmtesten Backwerke des Landes preisgibt (Dezember).

NEUE REIHE



*der
rot-weiß-rote
Faden*

Landheimat

Regisseur Matthias Widter porträtiert für diese neue ORF-III-Dokumentation in Kooperation mit dem österreichischen Landwirtschaftsministerium österreichische Landregionen, die bei Stadtbewohnern Sehnsuchtsgefühle auslösen.

25. April, 21.05 Uhr



Für immer Ja - Heiraten in Österreich

Geheiratet wird überall, aber überall anders. Welche Hochzeitsbräuche und Traditionen – vom Polterabend über das Braut aufwecken bis hin zum Strumpfbandwerfen – in Österreich heute noch praktiziert werden, erkundet Alfred Schwarz in dieser neuen Dokumentation im Rahmen des „ORF III Themenmontags“ über die Institution Ehe.

2. Mai

Glück auf Rezept

Ob Tranquillizer, Antidepressiva oder Schlafmittel, die Pharmazie hat längst gelernt, unseren Gemütszustand nach Belieben zu manipulieren. Auch Liebesgefühle lassen sich inzwischen synthetisch herstellen. Wäre damit also der alte Spruch, wonach das Glück ein Vogel sei, überholt? Wolfgang Winkler stößt in der ORF-III-Dokumentation in Kooperation mit pammerfilm in die dunklen Ecken einer Zeit vor, die von einem unerschütterlichen Machbarkeitsglauben geprägt ist.

9. Mai

Über Österreich - Juwele des Landes

Mit Hilfe neuester Drohnen-Technik zeigt die vierteilige ORF-III-Dokumentation unter der Regie von Georg Riha die Schönheit des Landes aus der Vogelperspektive und beweist an zwei „ORF III Themenmontagen“, wie scheinbar Bekanntes aus diesem Blickwinkel neu entdeckt werden kann. Eine ORF-III-Koproduktion mit Riha-Film.

16. und 23. Mai, jeweils ab 20.15 Uhr



NEUE
REIHE

Unterwegs in Österreich - einmal Autobahn und zurück

In Kooperation mit dem österreichischen Verkehrsministerium und unter der Regie von Gernot Stadler präsentiert ORF III eine Trilogie über die Schönheit des Reisens auf Österreichs Straßen. Die Reise führt von der West- über die Süd- bis zur Tauernautobahn und birgt neben spektakulären Helikopteraufnahmen auch humorvolle Anekdoten aus dem Leben eines Autobahntankwarts.

Juni

Sehnsuchtsland Österreich

Ausgehend vom Flughafen Wien-Schwechat begleitet Stefan Wolnar für die ORF-III-Dokumentation Urlauber aus aller Welt bei ihrer Ankunft in Wien und auf ihrer Weiterreise zum Stadt-, Bade- oder Kultururlaub.

Juli

Helikopter-Eltern

Sie wollen nur das Beste für ihr Kind und haben gleichzeitig panische Angst, bei der Erziehung zu versagen. Die Rede ist von so genannten „Helikopter-Eltern“: Wie eine militärische Eingreiftruppe schweben sie rund um die Uhr über ihren Kindern, um ihnen jede negative Erfahrung zu ersparen. Nicht selten arten diese Bemühungen jedoch in einen bizarren Kontrollzwang aus, der dem Nachwuchs viel mehr schadet als nützt. Christian Hager erkundet in dieser ORF-III-Dokumentation gemeinsam mit renommierten Fachleuten aus den Bereichen Psychologie und Pädagogik die Folgen des krankhaften Förderwahns und die Vorzüge einer kindgerechten Pädagogik.

September



Wo warst du, als die Flugzeuge einschlugen?

Die Anschläge vom 11. September 2001 haben sich in das kollektive Gedächtnis der Welt eingebrannt wie kaum ein anderes Ereignis. Von den Medien in die Wohnzimmer und Arbeitsstätten übertragen, haben Millionen Menschen den Einsturz der Zwillingstürme des World Trade Centers, den Anschlag auf das Pentagon sowie den Absturz der vierten entführten Maschine vor den Bildschirmen und Radiogeräten live mitverfolgt. Anlässlich des 15. Jahrestages der Tragödie spürt Wolfgang Winkler in einer ORF-III-Dokumentation in Koproduktion mit pammerfilm den Erinnerungen nach, die die Österreicherinnen und Österreicher an diesen geschichtsträchtigen Tag haben.

Der 11. September im ORF-Newsroom

Was passierte hinter den Kulissen, als die 40 Quadratmeter des ORF-Newsrooms für mehr als 42 Stunden zur Nonstop-Informationen-Drehscheibe der Nation wurden? Als einer der ersten deutschsprachigen Sender reagierte der ORF am 11. September auf die Terroranschläge – es folgte die längste Live-Berichterstattung der ORF-Geschichte. Walter Erdelitsch rollt für ORF III die dramatischen Entwicklungen dieses Tages noch einmal auf und zeigt, wie das „ZiB“-Team und die ORF-Korrespondenten auf die Terrorakte reagierten, die die Welt nachhaltig verändern sollten.

September



Neue Arbeitswelten

Im Rahmen des ORF-Schwerpunkts zum Thema „Arbeit“ widmen sich Werner Huemer und Wolfgang Scherz in einer Dokumentation im Rahmen des „ORF III Themenmontags“ den Auswirkungen, die unser unermüdliches Erfolgsstreben auf unser Befinden hat.

November

Der Wellness-Boom

Wellness, ursprünglich aus den englischen Worten „well-being“, „fitness“ und „happiness“ zusammengesetzt, ist heute zum Inbegriff der inszenierten Erholung geworden. Doch muss uns heute schon erklärt werden, wie wir uns am besten entspannen können? Wolfgang Winkler zieht für die ORF-III-Dokumentation in Kooperation mit pammerfilm Bilanz aus 20 Jahren Wellness-Boom, widmet sich den neuesten Trends für Balance von Geist und Körper und stellt die Frage nach Sinnhaftigkeit und Mehrwert.

November

Rummelplatz Alpen

Die zweiteilige ORF-III-Dokumentation in Koproduktion mit Arte und Megahertz untersucht die gewaltigen Veränderungen, der die Alpen in den vergangenen Jahrzehnten unterzogen wurden, um den Ansprüchen des Wintertourismus zu genügen, und stellt die Frage nach einer funktionierenden Balance von Natur und Wirtschaft.

Winter

UNSERE STARKEN EIGEN MARKEN



André Hellers Menschenkinder

Als leidenschaftlicher Zuhörer guter Erzähler erweist sich André Heller in zwölf neuen Folgen seiner einfühlsamen Gesprächsreihe. Pünktlich zur Amtsübergabe überlässt der Universalkünstler dem scheidenden österreichischen Bundespräsidenten **Heinz Fischer** (27. Juni) den Platz vor der Kamera. Anlässlich ihres 75. Geburtstages gewährt die heimische Schauspielgröße **Senta Berger** intime Einblicke in ihr Leben, des Weiteren zu Gast sind der ehemalige Vizekanzler und heutige Industrielle **Hannes Androsch**, der Autor und Filmemacher **Max Gruber**, der Schriftsteller **Ilija Trojanow**, der niederösterreichische Landeshauptmann **Erwin Pröll**, die Psychologin **Sophie Freud**, der Kabarettist und Schauspieler **Josef Hader**, der Kunstsammler **Karlheinz Essl**, der deutsche Autor **Hans Magnus Enzensberger**, Modedesigner **Helmut Lang** und die erfolgreiche Schauspielerin **Birgit Minichmayr**.

erLesen

„Rotwein oder Rivella?“ heißt es jeden zweiten Dienstag, wenn Heinz Sichrovsky zu seiner literarischen Runde begrüßt. In den kommenden Sendungen zu Gast sind: Bühnengröße **Dagmar Koller**, TV-Moderatorin **Sarah Kuttner** und Kabarettist **Klaus Eckel** (8. März), Aktionskünstler **Hermann Nitsch**, Extremismus-Experte **Kenan Güngör** und die politische Aktivistin **Mina Ahadi** (22. März) sowie Journalistin **Claudia Reiterer** und die österreichischen Erfolgsautoren **Stefan Slupetzky**, **Julya Rabinowich** und **Manfred Rebhandl** (5. April). Neben Schwerpunkt-Sendungen zu „200 Jahre Salzburg bei Österreich“ und zur Fußball-EM, darf man sich u. a. auf Besuche des Schweizer Bestsellerautors **Lukas Hartmann**, der neuen Buhlschaft **Miriam Fussenegger**, des Josefstadt-Direktors **Herbert Föttinger**, der Moderatorin **Katrin Bauerfeind**, des Esoterikers **Ruediger Dahlke**, des Autors und Sportkommentators **Werner Schneyder**, der Kabarettisten **Alfred Dorfer** und **Florian Scheuba**, des Soziologen **Hartmut Rosa**, der Autorin **Natascha Kampusch** und des deutschen Schriftstellers **Sebastian Fitzek** freuen.



Aus dem Rahmen

Einmal monatlich begibt sich Karl Hohenlohe dienstags auf Entdeckungstour in renommierte Institutionen ebenso wie in kleine und unbekanntere Museen. Der Fahrplan der Sendung führt 2016 u. a. in eines der ältesten Barockklöster Österreichs, das Augustiner-Chorherrenstift **St. Florian** (22. März), ins Salzburger **Schloss Hellbrunn** (19. April), das sein 400-jähriges Bestehen feiert, in das burgenländische **Schloss Esterhazy**, zur **Oberösterreichischen Landesausstellung** sowie an vier verschiedene Standorte, die sich zum 100. Todestag von **Kaiser Franz Joseph** dem Leben des längsten Habsburger-Regenten widmen.



Was schätzen Sie ...?

„Was schätzen Sie ...?“ fragt Karl Hohenlohe an einem weiteren Dienstag im Monat: Für das Magazin für Sammler, Kunstliebhaber und Trödel-Fans macht er sich gemeinsam mit Prominenten sowie Expertinnen und Experten des Dorotheums in den Kellern und Dachböden Österreichs auf die Suche nach vermeintlichen oder tatsächlichen Kunstschätzen. Auf einen Streifzug durch die kuriose **Pratersammlung** des „Zirkus Roncalli“-Direktors Bernhard Paul begibt sich Hohenlohe im März. „Was schätzen Sie ...? auf Rädern“ heißt es dann im April und Juni, wenn zwei **Bundesländer-Sonderausgaben** in den Westen Österreichs führen und regionale Einsendungen aus Salzburg bzw. Tirol die Expertenrunden ins Staunen bringen.



Was schätzen Sie ...?

Welche Figuren der römischen Mythologie spenden hier Salz und Pfeffer?



Saliera

Benvenuto Cellini
1540-1543

Lösung: Die römischen Götter Neptun und Tellus. Neptun symbolisiert dabei das Meer, das Salz hervorbringt, Tellus steht für die Erde, die den Pfeffer hervorbringt.



Inside Brüssel

Seit März 2015 zeigt ORF-Brüssel-Korrespondent Peter Fritz immer donnerstags in hochkarätig besetzten Diskussionsrunden Hintergründe und Zusammenhänge der aktuellen Europapolitik auf. Von einer europäischen Lösung der Flüchtlingskrise – einem Thema, bei dem Europa bislang buchstäblich an seine Grenzen stieß – bis hin zum bevorstehenden EU-Referendum Großbritanniens, das nicht nur den „Brexit“ sondern gar einen Trend zum weiteren Zerfall der EU bedeuten könnte, versucht „Inside Brüssel“ jede Woche, den Puls zu fühlen, mit dem das Herz Europas schlägt.

Inside Asia

Viermal im Jahr präsentiert ORF III die einzige chinesisch-europäische TV-Diskussionsrunde aus Peking. Gäste aus Politik, Wirtschaft und Medien diskutieren mit ORF-Asien-Korrespondent Raimund Löw die heißesten Fragen des aufsteigenden Kontinents. Wohin steuert die chinesische Wirtschaft und welche Auswirkungen hat ihre Entwicklung auf die Weltwirtschaft? Gelingt es, die wachsende Konkurrenz zwischen China und USA friedlich zu managen? Wohin geht die koreanische Halbinsel angesichts der zunehmenden Provokationen des nordkoreanischen Herrschers Kim Jong-un? Und wie gefährlich ist die militärische Aufrüstung Japans? Darüber und über vieles mehr diskutiert Raimund Löw mit seinen Gästen am 31. März und 23. Juni.



Im Brennpunkt

Einmal wöchentlich richtet das Dokumentationsmagazin den Blick dorthin, wo die Geschehnisse längst aus den aktuellen Schlagzeilen verschwunden sind. Beinahe vergessene Konflikte und Naturkatastrophen stehen ebenso „Im Brennpunkt“ wie Entwicklungshilfe-Projekte, die das Leben der Menschen rund um den Globus verbessern sollen. Marion Mayer-Hohdal berichtet 2016 etwa über das Erbe von Karlheinz Böhms Initiative „Menschen für Menschen“ in Äthiopien oder fragt, wie das Leben nach den Taifunen auf den Philippinen oder nach dem verheerenden Erdbeben in Nepal gelingt.



60 Minuten.Politik

Schuldenhoch, stotternder Wirtschaftsmotor, Flüchtlingskrise: Diese Kardinalfragen diskutiert ORF-III-Chefredakteur Christoph Takacs und wechselnde Chefredakteurinnen und -redakteure heimischer Printmedien jeden Donnerstag mit jenen Personen, die Österreichs politische Geschicke lenken. Authentisch präsentiert, kritisch nachgefragt und an Lösungen orientiert befasst sich der Polittalk topaktuell mit den innenpolitischen Topthemen der Woche.

Anlässlich der Bundespräsidentenwahl begrüßt „60 Minuten.Politik Spezial“ den scheidenden **Bundespräsidenten Heinz Fischer**, der über 50 Jahre Politik Bilanz ziehen wird. Unmittelbar nach der Angelobung wird schließlich der/die **neue Bundespräsident/in** Rede und Antwort stehen!



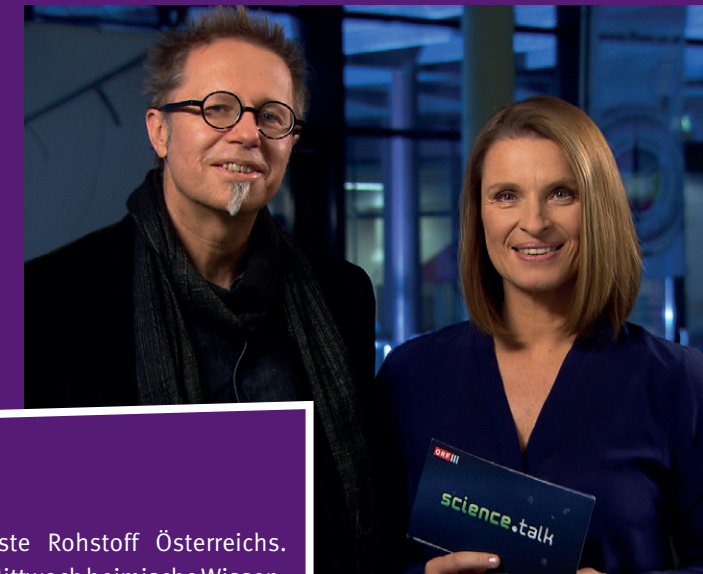
treffpunkt medizin

Die preisgekrönte Sendereihe rückt 14-tägig medizinische Wissenschaft und Forschung ins Bild. International anerkannte Expertinnen und Experten vermitteln komplexe medizinische Zusammenhänge und präsentieren Leistungen und Ergebnisse aus Forschung und Praxis.

Im Mai macht sich die Sendung auf die Reise durch den menschlichen Körper, um den wahren „Wächter des Körpers – unser Immunsystem“ (4. Mai) zu erkunden. Die Dokumentation „Zwischen Himmel und Erde – Flugretter im Einsatz“ (29. Juni) begleitet Medizinjournalist Markus Voglauer im Rahmen einer Spezialsendung in Spielfilmlänge bei seiner Ausbildung zum Flugretter. „Epigenetik – Wird Bildung vererbt“ (September) fragt „treffpunkt medizin“ pünktlich zum Schulbeginn, während die beiden Dokumentationen „Der simulierte Patient – Qualitätsmanagement im Krankenhaus“ (1. Juni) und „Der informierte Patient – Krankheit & Kommunikation“ (Oktober) den/die Patient/in in den Fokus rückt. Eine weitere ORF-III-Eigenproduktion geht schließlich der Frage nach, wie der „Roboter Mensch: 24 Stunden verfügbar und gesund?“ (Oktober) versucht, wachsendem gesellschaftlichen Druck standzuhalten.

Das ganze Interview

ORF-III-Moderatorinnen und -Moderatoren bitten Größen aus Politik und Kultur zum einstündigen Gespräch und lassen dabei breiten Raum zur Erörterung brisanter gesellschaftlicher Themen.



science.talk

Innovation – so heißt der wichtigste Rohstoff Österreichs. Barbara Stöckl begrüßt jeden zweiten Mittwoch heimische Wissenschaftler/innen zum Gespräch, die in der ersten Reihe internationaler Forschung und Technologieentwicklung stehen. Zu Gast sind u. a. der Grazer CERN-Physiker **Michael Doser** (2. März), der Radioaktivitäts-Experte **Georg Steinhäuser** zum 5. Jahrestag der Nuklearkatastrophe von Fukushima (16. März), der Migrationsforscher **Wolfgang Lutz** (30. März), der Sportwissenschaftler **Harald Tschan** (13. April) sowie die Weisheitsforscherin **Judith Glück** (27. April).

Anlässlich der „Langen Nacht der Forschung“ macht ORF III Freitag, 22. April, zum Tag der Wissenschaft! Zahlreiche Dokumentationen und ausführliche Live-Berichterstattung im Rahmen eines „science.talk spezial“ mit Barbara Stöckl rücken Wissenschaft aus allen neun Bundesländern ins Rampenlicht. Ein weiteres Highlight im Wissenschaftskalender ist die Vergabe des „Austro-nobelpreises“, dem „Wittgensteinpreis 2016“ im Juni 2016. ORF III zeigt exklusiv den ersten Fernsehauftritt des diesjährigen Gewinners. Zum 100. Sendungsjubiläum von „science.talk“ berichtet Barbara Stöckl im Oktober außerdem von der „Wissenschaftsgala des Landes Niederösterreich“.

LANGE NACHT
der FORSCHUNG
22.04.2016

Zeit.Gespräch

Einmal monatlich trifft der renommierte Journalist Michael Kerbler auf Persönlichkeiten, deren Tätigkeit, Schaffen oder Biografie sie qualifiziert, zu gesellschaftspolitischen Fragen unserer Zeit Stellung zu nehmen. Im Rittersaal des Schlosses Goldegg trifft Kerbler in den kommenden Monaten u. a. auf den Erfolgsautor **Ilija Trojanow** (17. März).

Wiener Vorlesungen

Hubert Christian Ehalt lädt die Protagonistinnen und Protagonisten des intellektuellen Lebens zum Gespräch – ORF III überträgt die spannenden Diskussionsrunden einmal im Monat am Montagabend. In der nächsten Ausgabe beleuchten die Soziologin **Klara Löffler** sowie die Ernährungswissenschaftlerin **Hanni Rützler** das Thema „**Essen zwischen Mangel und Überfluss, Disziplin und Genuss**“ (14. März) in all seinen Facetten.



ORF-Legenden

Die ORF-III-Dokureihe zeigt Porträts von Persönlichkeiten, die das künstlerische, kulturelle und gesellschaftliche Leben der Zweiten Republik in einzigartiger Weise geprägt haben. So porträtiert die Reihe etwa den heimlichen „Witzepräsident“ Österreichs **Maxi Böhm** (August), der im August 100 Jahre alt geworden wäre. Des Weiteren erinnern die „ORF-Legenden“ im Dezember an den Charakterkomiker **Alfred Böhm**, sowie an **Arminio Rothstein**, besser bekannt als Clown Habakuk, der nach der Zeit der Judenverfolgung schließlich noch zum berühmtesten Gesicht des österreichischen Kinderfernsehens wurde.



zeit.geschichte

Im Rahmen der samstäglichen Sendereihe realisiert ORF III – u. a. in Zusammenarbeit mit österreichischen (Nachwuchs-) Produzenten – hochwertige Eigenproduktionen, um auf folgenreiche Ereignisse der Zeitgeschichte zurückzublicken. Nach einem Programmschwerpunkt rund um den Tag der Frau im März nimmt ORF III die Bundespräsidentenwahl im April zum Anlass für den Start der neuen Reihe „Baumeister der Republik“. Filmikone Marilyn Monroe, die heuer ihren 90. Geburtstag begangen hätte, entführt im Mai ins Amerika der 1950er und 1960er Jahre. Im Mai widmet sich die Leiste in Schwerpunkten Hitlers Blitzkrieg gegen Frankreich sowie der für Österreich unsicheren Zeit des Kalten Kriegs. In den Sommermonaten stehen ab Juni passend zu den großen Sportereignissen Frankreich und Brasilien auf dem Programm. Weiters sind das Verhältnis von Sport und Politik im historischen Kontext Thema. Im September spürt die „zeit.geschichte“ den Wurzeln der Krisen in der arabischen Welt nach, die auf die Grenzziehungen im Ersten Weltkrieg zurückgehen. Eine Übersicht aller „zeit.geschichte“-Eigenproduktionen im Jahr 2016 finden Sie ab Seite 38.

Mythos Geschichte

Jeden Dienstag blickt die Doku-Leiste auf die prägendsten Momente der österreichischen Kultur, nimmt ihre imperiale Vergangenheit unter die Lupe und stellt Persönlichkeiten vor, die den Lauf der Geschichte bis zum Ende der Monarchie entscheidend beeinflusst haben. Gleichzeitig widmet sich „Mythos Geschichte“ den Wurzeln der abendländischen Kultur in Antike, Mittelalter und Christentum. Die zahlreichen Eigenproduktionen rufen u. a. auch die architektonischen Zeugen der Vergangenheit in Erinnerung, so schaut etwa der Hochglanz-Dreiteiler „Der Prater“ zurück auf die 250 Jahre alte Geschichte des Vergnügungsareals. Details finden Sie ab Seite 42.

ORF III Themenmontag

Bereiche wie Ernährung, Medizin, Mobilität, digitale Welt, Religion, neue Energien, Umwelt oder Finanzen sind Teil des breiten Spektrums des „ORF III Themenmontags“. Eingebettet in eine monothematische Sendefläche von über vier Stunden bieten jede Woche Eigenproduktionen und internationale Hochglanzdokumentationen eine 360-Grad-Perspektive auf unterschiedlichste Themengebiete. 2016 erwarten das Publikum spannende Dokumentationen über das Wunder Heilung, die Entdeckung der weiblichen Erotik, das Phänomen „Helikopter-Eltern“, die österreichische Perspektive auf 9/11, die Schönheit des Reisens u. v. m. Details finden Sie ab Seite 46.

Aus dem Archiv

Das multimediale Archiv des ORF ist das audiovisuelle Gedächtnis Österreichs – es birgt Schätze aus 90 Jahren Radio- und 60 Jahren Fernsehgeschichte. Das RadioKulturhaus und die Archivredaktion des ORF laden in Zusammenarbeit mit ORF III bedeutende österreichische Künstler und ihre Freunde und Weggefährten in den großen Sendesaal des Funkhauses ein. Anhand seltener, zum Teil seit Jahrzehnten nicht gezeigter Raritäten – präsentiert von Regina Nassiri – erinnern sich Publikumsliebhaber an die bewegenden Momente ihrer Karrieren. Moderiert werden die Veranstaltungen von Prof. Gerhard Tötschinger. Erster Gast im Jahr 2016 ist Bühnenlegende **Harald Serafin**.



Theater- und Fernsehlegenden

Klassiker des Fernsehspiels, kultige TV-Serien und legendäre ORF-Theaterproduktionen aus 60 Jahren Fernsehgeschichte stehen immer sonntagnachmittags am Programm von ORF III. 2016 erwarten das Publikum Schwerpunkte rund um die Geburtstage von Schauspielerinnen **Senta Berger**, Pantomime **Samy Molcho**, „Witzpräsident“ **Maxi Böhm** und Oscar-Preisträger **Christoph Waltz**. Mit „Wie es euch gefällt“ (1. Mai) erinnert die Leiste an **William Shakespeares** 400. Todestag, der „Radetzky-Marsch“ steht schließlich im November in Gedenken an **Kaiser Franz Joseph** auf dem Spielplan.

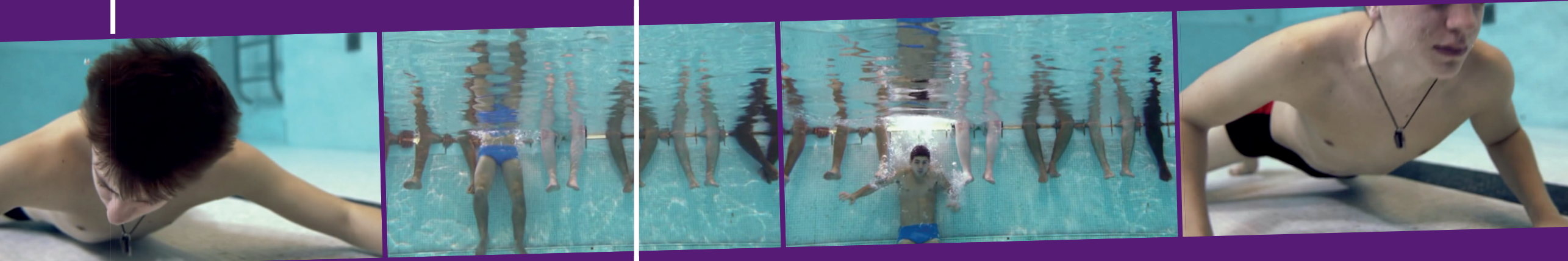
ORF III Spezial

Mit umfangreicher Live-Berichterstattung präsentiert ORF III regelmäßig die bedeutendsten Kultur- und Informationsereignisse des Landes. Vom „Fest der Freude“ am Wiener Heldenplatz (8. Mai), über die Übertragung des größten Open-Air-Festivals Europas, dem Wiener Donauinselfest (24. bis 26. Juni), oder der styriarte in Graz (23. Juni), bis hin zur Verleihung der renommierten „Nestroy“-Theaterpreise (November) – ORF III ist immer am Puls des Geschehens.



Für die zweiteilige Gesprächsreihe „Miteinander leben – Perspektiven durch Einwanderung in Deutschland und Österreich“ diskutiert ORF-III-Chefredakteur **Christoph Takacs** in Kooperation mit Deutschlandradio und der Bertelsmannstiftung mit namhaften Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Politik über den vielzitierten „Untergang des Abendlandes“ (10. März 2016) sowie über die Möglichkeit von „Friede durch Religion“ (Mai).

Weitere Spezialsendungen sind rund um den „Civis Medienpreis für Integration“ (12. Mai), das „Pioneers Festival“ (24. und 25. Mai) und den „Steirischen Herbst“ (September/Oktober 2016) geplant.

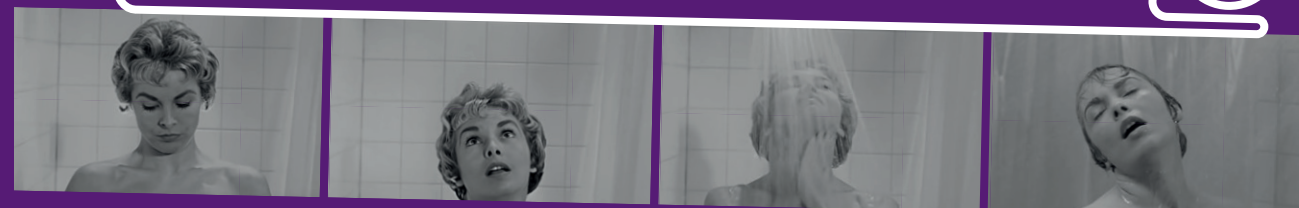


Der Österreichische Film

Jeden Freitag zeigt ORF III preisgekrönte Filme heimischer Provenienz im Doppelpack. Zur **Diagonale**, Festival des österreichischen Films, präsentiert ORF III einen Programmschwerpunkt mit preisgekrönten Filmen wie Karl Markovics' „Atmen“, „Der Überfall“ von Florian Flicker und Katharina Mücksteins erfolgreiches Debüt „Talea“. Anlässlich der Wahl um das **wichtigste Amt der Republik** zeigt ORF III im Mai und Juni Oscar-prämierte heimische Produktionen wie „Das weiße Band“. Über die Sommermonate unternimmt der „ORF III Krimi-Sommer“ einen Raritäten-Streifzug quer durch die Krimilandschaft Österreichs, mit Klassikern wie „Kottan ermittelt“, „Inspektor Marek“, die „Polt“-Reihe u. v. a.

kult.film

Kultproduktionen und Klassiker aus dem facettenreichen Feld des internationalen Autorenfilms stehen jeden Mittwoch im Spätabend auf dem Programm. Neben filmischen Hommagen an die Schauspielgröße **Senta Berger** im Mai und an die Westernlegende **Kirk Douglas** im Dezember, entdeckt ORF III 2016 das Schaffen des „Masters of Suspense“ **Alfred Hitchcock** in den Sommermonaten wieder, und widmet sich im Rahmen der Retrospektive „Kunst vs. Kitsch“ am Donnerstag im Juli und August der unverwechselbaren Handschrift des englischen Krimiautors **Edgar Wallace**.



euro.film

Immer dienstags im Spätabend zeigt ORF III hochkarätige und anspruchsvolle Filme, die das europäische Filmschaffen der Gegenwart nachhaltig prägen. „Kultur am Ball“ heißt es im Juni und Juli anlässlich der **Fußball-EM** mit Filmen wie „Das Wunder von Bern“, „Die Stunde des Siegers“ sowie großen Produktionen des französischen Kinos – von „Rififi“ über „Swimming Pool“ bis hin zu „Der Vorname“. Mit französischen, belgischen und skandinavischen Krimiklassikern beteiligt sich der „euro.film“ am „ORF III Krimi-Sommer“, bevor im November 2016 **Literaturverfilmungen** wie „Effi Briest“, „Nirgendwo in Afrika“ oder „Fräulein Smillas Gespür für Schnee“ auf dem Programm stehen.

Operette sich wer kann

Für die beliebte sonntägliche Vorabendreihe präsentiert Christoph Wagner-Trenkwitz auch im Jahr 2016 wieder die Meisterwerke der Operettendichtung, von Johann Strauß, Franz Lehár, Emmerich Kálmán, Karl Millöcker u. v. m.



Erlebnis Bühne

Die schönsten Opern-, Theater- und Konzerterlebnisse erwarten das Publikum immer sonntags in „Erlebnis Bühne“. Barbara Rett präsentiert herausragende Produktionen und setzt diese im Vorfeld kompetent in ihren zeit- und kulturhistorischen Kontext. Anlässlich des Jubiläums „200 Jahre Salzburg“ steht im Rahmen eines umfassenden **Mozart-Tags** (10. April) – begleitet von Barbara Rett und Florian Teichtmeister – u. a. das Dakapo von Mozarts „Le nozze di Figaro“ aus dem Theater an der Wien 2014, dirigiert von Nikolaus Harnoncourt, auf dem Programm. Darüber hinaus darf man sich auf Schwerpunkte u. a. im Zeichen von **Jonas Kaufmann** (März) oder **Anna Netrebko** (September) freuen.

Welche exklusiven Opern- und Konzertübertragungen – von den Highlights des österreichischen Festivalsommers bis zu aktuellen Aufzeichnung aus der Wiener Staatsoper – „Erlebnis Bühne“ im Jahr 2016 präsentiert, erfahren Sie ab Seite 16.



Bühne, Oida!

Um die Begeisterung der Jüngsten bemüht sich ORF III auch im Jahr 2016 wieder im Rahmen des erfolgreichen Projekts „Bühne, Oida!“ in Kooperation mit der Social City Wien. Jugendliche der Wiener Jugendzentren, von Wiener Mittelschulen oder Vereinen nehmen dazu an Kunst- und Kulturveranstaltungen teil – von Theater- und Museumsbesuchen bis hin zu TV-Drehs und Beatbox-Workshops! Im Anschluss verfassen die Jugendlichen Rezensionen, die auf der Website von ORF III (tv.ORF.at/ORFdrei) veröffentlicht werden. Ziel der Initiative ist es, Heranwachsenden aus kultur- und bildungsfernen Schichten einen authentischen Zugang zu Kunst und Kultur zu ermöglichen.





„Spitzen-Frauen“ mit Barbara Rett

Frauen sind in gesellschaftlichen Spitzenpositionen, politischen Ämtern und Unternehmensführungen nach wie vor unterrepräsentiert. Erfrischend anders zeigen sich Österreichs Kulturinstitutionen, deren Leitung mehr Frauen als je zuvor innehaben. Ab 9. März trifft Barbara Rett in einer zehnteiligen „Kultur Heute“-Reihe immer mittwochs die erfolgreichen „Leading Ladies“ des österreichischen Kulturbetriebs.

„Des Pudels Kern“ mit Charles Ritterband

Die besten Mythen, die witzigsten Klischees: Österreich aus der Sicht eines Schweizer – mit Schirm, Charme und Pudel! Charles Ritterband und sein Vierbeiner begeben sich ab 1. April immer freitags für „Kultur Heute“ auf kulturelle Spurensuche und fragen, was es mit den österreichischen Eigenheiten, der Kulturgeschichte des Schnitzels und der morbiden Nähe des Wieners zum Tod auf sich hat.



„Heureka – Österreichische Geistesblitze“ mit Gerhard Tötschinger

Stadt, Land, Zunft: Österreichische Pionierleistungen von gestern und heute - Gerhard Tötschinger erzählt von Österreicherinnen und Österreichern und ihren Geistesblitzen und bereist Orte und Institutionen, die mit technischen Innovationen Kulturgeschichte geschrieben haben. Was Kaiserin Sisi mit der Erfindung des Briketts zu tun hatte, und warum das Elektroauto schon um 1900 bei einem österreichischen Automobil-Erzeuger in Serie hätte gehen können, erzählt die unterhaltsame „Kultur Heute“-Reihe immer dienstags ab 5. April.

Mit den beliebten „ORF III Weihnachtsgeschichten“, einem starbesetzten „Kultur Heute Jahresrückblick“ sowie einem beschwingten **Silvesterspecial** bringt „Kultur Heute“ das Publikum auch 2016 durch die Weihnachtsfeiertage.



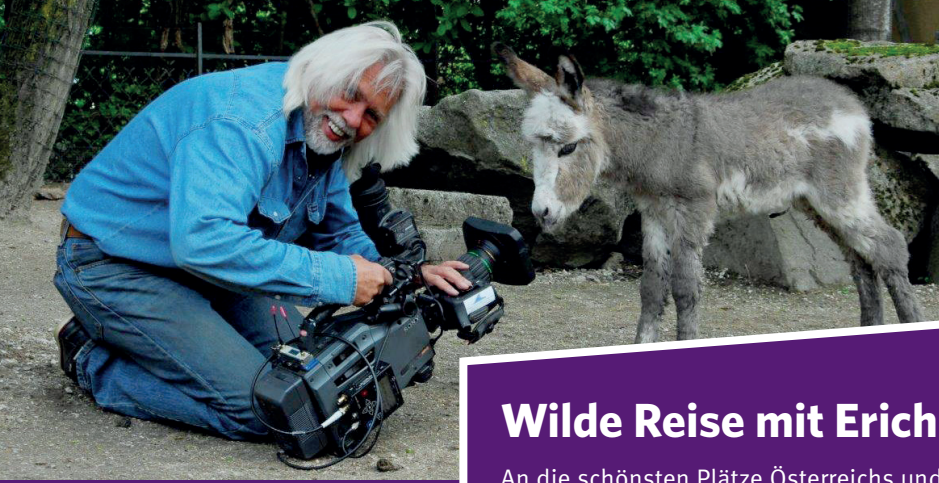
Kultur Heute

Für die einzigen werktäglichen Kulturnachrichten des Landes sind Peter Fässlacher und Ani Gülgün-Mayr seit mehr als 1.000 Sendungen überall dort zugegen, wo Kultur passiert. Werktäglich um 19.50 Uhr bringt das Duo tagesaktuelle Szenenachrichten, begrüßt spannende Studiogäste und präsentiert ausgewählte Veranstaltungstipps und Kinoempfehlungen.

Kultur Heute Spezial

Neben der bunten Themenvielfalt der regulären Sendungen, berichtet „Kultur Heute Spezial“ direkt von den wichtigsten Veranstaltungsorten des österreichischen Festivalsommers, etwa von der **Sommernachtsgala Grafenegg** (16. Juni), der Eröffnung der **styriarte** in Graz (24. Juni), der „Liebestrank“-Premiere im **Römersteinbruch St. Margarethen** (6. Juli) sowie von der Eröffnung der **Seefestspiele Mörbisch** (7. Juli) und der **Bregenzer Festspiele** (20. Juli). Außerdem treffen Ani Gülgün-Mayr und Peter Fässlacher die Protagonistinnen und Protagonisten des **European Union Youth Orchestras** in Grafenegg (August) und berichten von der **Ars Electronica** in Linz (September).

Im Oktober begrüßt das Moderatorduo in zahlreichen Live-Schaltungen prominente Gäste zur **„ORF-Langen Nacht der Museen“**. Ebenso ist „Kultur Heute“ am Ort des Geschehens, wenn die Größen der heimischen Kulturszene beim renommierten **Nestroy-Theaterpreis** (November) sowie bei der Verleihung des **Österreichischen Filmpreises** (Jänner 2017) geehrt werden. Darüber hinaus erwarten das Publikum jedes Jahr Schwerpunktsendungen rund um das **Diagonale-Filmfestival** (März) sowie die **Viennale** und das **Jüdische Filmfestival** im Herbst.



Wilde Reise mit Erich Pröll

An die schönsten Plätze Österreichs und der Welt führt Naturfilmer Erich Pröll das Publikum weiterhin jeden Donnerstag-Hauptabend. Am Gründonnerstag folgt er in zwei Teilen der Spur der „Mustangs – Lebende Legenden“ (24. März). Eine weitere ORF-III-Neuproduktion nimmt schließlich im Herbst das faszinierende „China“ unter die Lupe.

Natur.Wissen

Die werktägliche Vorabendreihe informiert über erstaunliche Fakten und unglaubliche Geschichten aus Natur und Wissenschaft. Spektakuläre Aufnahmen zeigen Pflanzen und Tiere in ihrer Artenvielfalt und den dazugehörigen Lebensräumen. Im Mai stellen Stephen Fry und Douglas Adams („Per Anhalter durch die Galaxis“) in sechs Folgen der legendären BBC-Serie „Last Chance to See“ vom Aussterben bedrohte Tierarten vor.



Reisen & Speisen

Ebenso werktäglich präsentiert die Vorabend-Leiste Hochglanz-Dokumentationen über unterschiedlichste Lebensarten und kulinarische Traditionen quer durch die Geschichte. Rund um den Globus werden fremde Lebenswelten entdeckt, Landstriche erforscht und Bräuche kritisch hinterfragt. Von Mailand nach Toronto über Istanbul nach Helsinki und wieder zurück führt im Mai die 10-teilige Serie „Metropolen der Welt“. Fernsehen „wie Gott in Frankreich“ gibt es pünktlich zum Start der Fußball-EM im Mai und Juni, wenn „Reisen & Speisen“ Küsten, Kultur und Kulinarik Frankreichs erkunden. Während es im Juli noch an die **Meeresküsten der Welt** geht, folgt im Juli und August ein **Südamerika**-Schwerpunkt anlässlich der Olympischen Sommerspiele in Brasilien. Einen Kontinent mit tausend Gesichtern entdeckt ORF III schließlich anlässlich der US-Präsidentenwahl im November und führt dabei von den pulsierenden Metropolen über die weltberühmte Route 66 in den endlosen Südwesten **Amerikas!**



Unser Österreich

Unter dem Motto „Unser Österreich“ steht das ORF-III-Programm am Samstag-Vorabend ganz im Zeichen von regionaler Vielfalt in Lebensart, Kultur, Literatur und Musik sowie Menschen, die Österreich ausmachen. Zu sehen sind hochwertige Produktionen wie „Land der Berge“, kulturhistorische Eigenproduktionen und regionale Dokumentationen aus den ORF-Landesstudios.



Die Neuproduktion „Kino in Österreich: Von der Magie der laufenden Bilder“ wirft im Rahmen von „Unser Österreich“ in drei Teilen einen Blick auf die Faszination Kino – vom Stereoskop im Wiener Würstelprater Ende des 19. Jahrhunderts über den boomenden Heimatfilm der 1950er Jahre bis hin zur aktuellen Filmlandschaft in Österreich. Namhafte Persönlichkeiten des österreichischen Films, darunter Michael Haneke, Ulrich Seidl, Jessica Hausner und Alexander Horwath, kommen in der ORF-III-Produktion in Kooperation mit woka-film zu Wort.

Gipfel-Sieg: Der Wille versetzt Berge

Als Feiertagsprogramm präsentiert ORF III gemeinsam mit dem Verein „RollOn Austria – Wir sind behindert“ berührende und motivierende Gespräche zwischen Personen mit und ohne Behinderung, moderiert von Barbara Stöckl. In der nächsten Sendung (28. März) trifft die österreichische Schauspielerin **Kristina Sprenger** auf den Kinderbuchautor, Journalist und Nationalratsabgeordneten **Franz-Joseph Huainigg**, der seit seinem siebenten Lebensmonat halsabwärts gelähmt ist und sich für eine bessere gesellschaftliche Inklusion von Menschen mit Behinderung engagiert.

Im Rahmen der Leiste „Land der Berge“ besteigt der Doku-Dreiteiler im Herbst „Chinas mythische Berge“, die zahlreiche Klöster und Tempel beherbergen, die nach der Schließung durch Mao heute wieder mit spirituellem Leben gefüllt sind.



Berggespräche

Neue Perspektiven auf den Alltag eröffnet das ORF-III-Format „Berggespräche“, das prominente Persönlichkeiten aus Kultur, Wissenschaft und Gesellschaft auf einer Wanderung begleitet und dabei persönliche Einblicke in das Leben und Denken der Gäste gewährt. 2016 begibt sich Moderatorin Jasmin Devi u. a. mit Mediziner **Siegfried Meryn**, Liedermacher und Kabarettist **Joesi Prokopetz** und Schauspieler **Peter Simonischek** in abwechslungsreiche Alpinlandschaften.

Salzburger Festspielgespräche

Auch diesen Sommer präsentiert ORF-Kultur-expertin Barbara Rett wieder ihre prominent besetzte Reihe aus dem Herzen der Mozartstadt, für die sie hochkarätige Protagonistinnen und Protagonisten des Salzburger Festspielsommers zum Gespräch bittet. ORF III bringt im Juli zwei Wochen täglich ein hochkarätiges Interview mit Sängerinnen und Sängern, Dirigenten und Organisatoren.



ORF III Künstlergespräche

Das „Kultur Heute“-Moderatorduo Ani Gülgün-Mayr und Peter Fässlacher spricht ab April wochentäglich mit spannenden Persönlichkeiten aus dem Kunst- und Kulturbereich.



Denk mit Kultur

Die sympathische Dialektmusikerin Birgit Denk begrüßt im Jahr 2016 wieder illustre Gäste aus Hoch- und Populärkultur zu ihrem humorvoll-musikalischen Gesprächsformat in Wirtshaus-Atmosphäre.



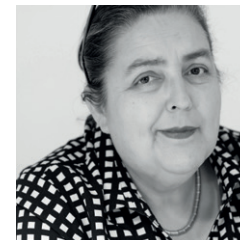
GERHARD WEIS
VORSITZENDER DES
ORF-III-KULTURBEIRATS

Der Kulturbeirat steht mit viel Enthusiasmus, Motivation und geradezu Begeisterung zu ORF III – seine Mitglieder sind ausgewiesene Spitzenfachleute aus vielen Disziplinen, sie sind höchst kompetente, ehrenamtlich tätige Ratgeber. Die Zusammenarbeit mit den Mitarbeiter/innen des Senders könnte besser nicht sein: Wir werden regelmäßig und umfassend über die Publikumsresonanz, über Ziele und Programmvorhaben informiert und verfolgen aufmerksam die Erfolgsstory von ORF III.

» Wir wollen den weiteren Auf- und Ausbau des Senders mit allen Kräften unterstützen! «

Peter Schöber und sein Team sind für Anregungen (aber auch Kritik) stets offen, sie sind nicht – wie in Österreich ja oft zu beobachten – „beratungsresistent“, sondern stets dialogbereit. Sie in Programmfragen zu beraten (und das ist ja die Hauptaufgabe des Beirats) ist unser Anliegen, wir unterstützen darüber hinaus aber auch die Umsetzung von Programminitiativen wie „Pixel, Bytes and Film“ mit allen Kräften!

DER ORF-III-KULTURBEIRAT STELT SICH VOR ...



Eva Blimlinger
Rektorin Akademie der
bildenden Künste Wien



Thomas Drozda
Generaldirektor
Vereinigte Bühnen Wien



Sabine Haag
Generaldirektorin
Kunsthistorisches
Museum Wien



Angelika Kirchschrager
Kammersängerin

Rudolf Buchbinder
Pianist,
Künstlerischer Leiter
Musikfestival Grafenegg

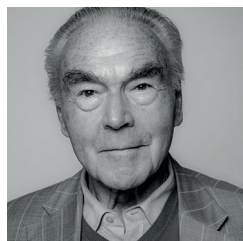


Mercedes Echerer
Schauspielerin,
EU XXL FILM



Josef Kirchberger
Geschäftsführer Art for Art





Beppo Mauhart
Initiative Wirtschaft
für Kunst

Dominique Meyer
Direktor Wiener
Staatsoper



Anna Mitgutsch
Autorin

Alexander Pereira
Intendant Mailänder Scala



Barbara Pichler
ehem. Intendantin
Diagonale Festival

Wolf D. Prix
Architekt



Julya Rabinowich
Schriftstellerin

Johanna Rachinger
Generaldirektorin
Österreichische
Nationalbibliothek

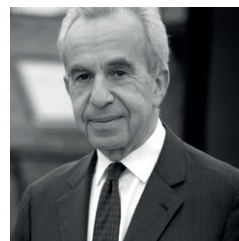


Günter Rhomberg
Generaldirektor
Bundestheater-Holding



Stella Rollig
Künstlerische Direktorin
Lentos Kunstmuseum Linz

Danielle Spera
Direktorin Jüdisches
Museum Wien



Rudolf Scholten
Aufsichtsratspräsident
Wiener Festwochen

Klaus Albrecht Schröder
Direktor Albertina Wien



Gerfried Stocker
Künstlerischer Direktor
ARS Electronica Linz

Christian Strasser
Direktor MuseumsQuartier Wien



Gerhard Tötschinger
Autor

Wolfgang Winkler
Geschäftsführer Anton
Bruckner Institut Linz



Erwin Wurm
Künstler



Seit 2013 präsentiert ORF III im Rahmen der innovativen Reihe „Artist in Residence“ experimentelle Medienkunst, die sich kreativ mit dem Fernsehen auseinandersetzt. Mit der neuen Förderinitiative „Pixel, Bytes & Film – Artist in Residence“ finanziert ORF III gemeinsam mit dem Bundeskanzleramt zwölf neue Projekte, die sich mit multimedialen Filmformaten und Fernsehkunst beschäftigen.

Österreichische wie internationale, etablierte wie Nachwuchskünstlerinnen und -künstler waren aufgerufen, an der Ausschreibung teilzunehmen. Eine Fachjury und der ORF-III-Kulturbeirat, unter dem Vorsitz von Gerhard Weis, wählten aus den 128 Einreichungen jene zwölf Filmkunstprojekte aus, die nun mit einer Fördersumme von insgesamt 144.000 Euro finanziert und umgesetzt werden. Den Künstlerinnen und Künstlern stehen dabei während der Produktionszeit Expertinnen und Experten der Akademie der bildenden Künste zur Seite, die innerhalb des neu gegründeten Trainingsprogramms „Make Yourself an Expert“ an der Akademie der bildenden Künste/Wissenstransferzentrum Ost ausgebildet wurden. Die zwölf Fernsehkunstwerke sind seit Februar 2016 immer am ersten Sonntag des Monats um die Mittagszeit in ORF III zu sehen.

In „Decoding ORF (The Whole Truth)“ – zu sehen am 6. März – deckt die Künstlerin Karin Ferrari die vermeintlich versteckten Botschaften in den Signaturen der Nachrichtensendung „Zeit im Bild“ humoristisch auf. Inspiriert von einer Sorte YouTube-Videos, die sich im Schwellenbereich von akademischer Theorie, (politischer) Paranoia und fantastischer Erzählung bewegen, analysiert, interpretiert und missdeutet Ferrari die Intros der ZIB seit ihrer Erstausstrahlung 1955 mit investigativem Eifer und obsessiver Fantasie.



Des Weiteren im Rahmen der Reihe „Pixel, Bytes & Film – Artist in Residence“ zu sehen sind: Alexander Gugitscher, Lukas Ipsmiller und Sebastian Arlamovsky mit „Dreiundzwanzig“ (3. April), Manuela Trinh mit „Pack to the Roots“ (1. Mai), Erich Goldmann mit „Casting für Marianne“ (Juni), Georg Hobmaier mit „Vox Populi“ (September), Simone Bader mit „Sculpture Sculpting“ (Oktober), Sepp Bruderemann mit „daNachHier“ (November), Christoph Schwarz mit „Neuformat“ (Dezember), Amina Handke mit „The Last Casting Show“ (Jänner 2017), Anna und Jan Groos mit „Endzeit“ (Februar 2017) und Golden Girls Production mit „What’s Wrong with a Free Lunch?“ (Sendetermin noch offen).

EIN SENDER EIN TEAM EINE MARKE



Barbara Rett
Erlebnis Bühne



**Peter Fässlacher und
Ani Gülgün-Mayr**
Kultur Heute



André Heller
André Hellers Menschenkinder



Raimund Löw
Inside Asia



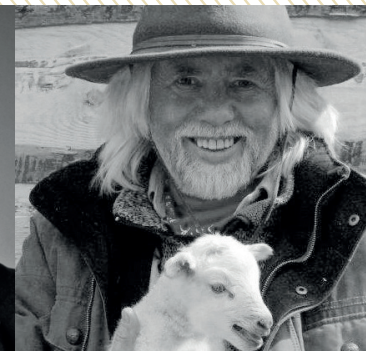
Barbara Stöckl
science.talk



Peter Fritz
Inside Brüssel



Heinz Sichrovsky
erLesen



Erich Pröll
Wilde Reise mit Erich Pröll



Peter Pelinka
Die Runde der Chefredakteure



Christoph Takacs
60 Minuten.Politik



Karl Hohenlohe
Aus dem Rahmen,
Was schätzen Sie ...?



Thomas Maurer
Warum Wein?
Cornelius Obonya
Baumeister der
Republik

Copyrights

Umschlag: Hofburg © Bwag-Commons, Pummerin © ORF/Peter Beringer, KHM © KHM Museumsverband, Grafenegg © ORF/Milenko Badzic
Seite 4-5: Fest der Freude © Andy Wenzel BKA, Baumeister der Republik © Public Domain bzw. Bildarchiv der Österreichischen Nationalbibliothek, Salzburg © Thomas Pintaric, GartenKULT © Stark!film
Seite 8-9: © ORF/Thomas Ramstorfer
Seite 10: © ORF/Günther Pichlkostner
Seite 12: © Ronald Vaughan
Seite 14: © Thomas Pintaric
Seite 16-17: Proletenpassion © Yasmina Haddad, Donauinsselfest © Florian Wieser
Seite 18: © ORF/Milenko Badzic
Seite 20-21: Undine © Wiener Staatsoper GmbH, St. Margarethen © 2014 arenaria GmbH
Seite 22-23: 100 Meisterwerke © Clever Contents GmbH, GartenKULT © Stark!film, Ringturm © Wiener Städtische Versicherung
Seite 24-25: © ORF/Peter Beringer
Seite 28-29: Baumeister der Republik © Public Domain, Bildarchiv der Österreichischen Nationalbibliothek, ORF/Thomas Ramstorfer, Präsidentschaftskanzlei, Cornelius Obonya © Anjeza Cikopano
Seite 30-31: Gerechte unter den Völkern © Inspiris Film, Fest der Freude © Andy Wenzel BKA
Seite 32-33: Kindertransporte © Public Domain, Kunststück © ORF
Seite 34-35: Siegfried Meryn © ORF, Flugretter © Leonard Neubauer
Seite 36-37: © ORF, News/Herrgott Ricardo, Die Presse, Der Standard, Profil, Peter Schmidt, Chris Koller, Public Domain, Salzburger Nachrichten, Fotostudio Sissi Furgler, Heute, Franz Johann Morgenbesser
Seite 38-39: Kampf der Frauen © ORF III/Familie rockt Media, Maxi Böhm © ORF
Seite 40-41: Blutige Linien © metafilm, Leopold Guggenberger © RANfilm
Seite 42-43: Palais Ferstel © Public Domain, Babenberger © wokafilm
Seite 44-45: Albert Einstein © Public Domain, Staatsarchiv © Dor-Film
Seite 46-47: Die weibliche Sexualität © ORF III/Bernhard Hain, Getreidegasse © Public Domain, Robert Palfrader © ORF/Lukas Beck
Seite 48-49: Für immer Ja © ORF III/Alfred Schwarz, Über Österreich © rihafilm
Seite 50-51: 9/11 © Public Domain
Seite 52-53: © ORF III
Seite 54: © ORF III
Seite 55: Saliera © Kunsthistorisches Museum Wien
Seite 56-57: ORF III
Seite 58-59: treffpunkt medizin © ORF III/GraffitiDoc, science.talk © ORF III
Seite 60-61: zeit.geschichte © Public Domain, Clown Habakuk © ORF
Seite 62-63: Senta Berger © ORF, Donauinsselfest © Florian Wieser
Seite 64-65: Screenshots Youtube
Seite 66-67: Erlebnis Bühne © ORF/Ali Schafler, Bühne, Oida! © ORF III
Seite 68-69: © ORF
Seite 70-71: Wilde Reise © ORF/Jutta Anna Wirth, Erdmännchen © natur exclusiv, Kino in Österreich © wokafilm
Seite 72-73: China © HR/Arte, Barbara Rett © ORF/Roman Zach-Kiesling, Denk mit Kultur © ORF III
Seite 74-77: Kulturbeirat © ORF/Roman Zach-Kiesling, Claudia Rohrauer, Marco Borggreve, Peter Rigaud, Public Domain, Kunsthistorisches Museum Wien, Stefan Liewehr, Nikolaus Karlinsky, ORF, Wiener Staatsoper/Michael Pöhn, Bogenberger, Brescia and Amisano/Teatro alla Scala, Foto Wilke, Zwefo, Margit Marnul, ONB-Hauswirth, Thomas Wunderlich/Bundestheater Holding GmbH, maschekS, Josef Polleross, Ingo Pertramer, Julia Stix, rubra, Lukas Beck, Foto Wilke, Reinhard Winkler, Inge Prader
Seite 79: © Karin Ferrari
Seite 80-81: © ORF, Clever Contents GmbH, ORF/Effects Garden/Filipovic Stern, ORF/Jutta Anna Wirth, News/Herrgott Ricardo

Auftraggeber

ORF III Kultur und Information
Peter Schöber
Eva Schindlauer
Würzburggasse 30, 1136 Wien

Redaktion

Julia Hager
Ruza Holzhammer
Gertraud Steyrer
Martin Wendel

Grafische Gestaltung

Maximilian Mauracher

Druck

ORF-Druckerei

Lektorat

Helmuth Singer

Stand 17. Februar 2016, Änderungen vorbehalten.

Aktuelle Informationen zum Programm von ORF III Kultur und Information erhalten Sie unter presse.ORF.at und tv.ORF.at/ORFdrei.

Die ORF-TVthek (TVthek.ORF.at) stellt alle ORF-III-Sendungen, für die entsprechende Lizenzrechte vorhanden sind, als Live-Stream und als Video-on-Demand (nach der TV-Ausstrahlung für sieben Tage) bereit.



presse.ORF.at